



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Beinwil am See und die Region

10/2021



Titelbild: Neueröffnung Ceramic Café

dorfheftli.ch

[facebook.com/dorfheftli](https://www.facebook.com/dorfheftli)

[instagram.com/dorfheftli](https://www.instagram.com/dorfheftli)

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

AASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

BROCKENSTUBE CHROSIHUS

BEINWIL AM SEE

Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z' Böju halt



Fr. 08. Oktober 17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 30. Oktober 09.00 – 12.00 Uhr

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder per telefonischer Vereinbarung
Telefon 062 771 62 26. Website: <http://chrosihus.jimdo.com>

Sanierung oder Neubau?

MIT UNS HABEN SIE
DEN DURCHBLICK.

Alpsteg Fenster AG

062 888 80 50 | www.alpsteg.ch | info@alpsteg.ch



Gemeinde
Beinwil am See

Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Gemeindehausplatz 1

5712 Beinwil am See

Telefon: 062 765 60 10

E-Mail: kanzlei@beinwilamsee.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	geschlossen
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.30	geschlossen

Corona-bedingt nur am Morgen geöffnet. Termine nach Vereinbarung möglich.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Sylvie Minnig (Wyental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion

OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02442
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

14. und 28. Oktober 2021

Papiersammlung

01. Dezember 2021

Häckseldienst

13. November 2021

Gemeindeversammlung

12. November 2021

Feiertage

24. Dezember 2021

Ihr Partner für
Immobilienverkauf
in Beinwil am See



CHS
www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Liebe Böjuerinnen, liebe Böjuer

Bereits ist wieder Oktober, der Sommer ging viel zu schnell vorbei und der Herbst hat Einzug gehalten. Das Wahlwochenende ist vorbei und ab Januar 2022 wird sich der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung für das Wohl von Böju einsetzen. An dieser Stelle danke ich allen, die uns das Vertrauen entgegenbringen. Als Ressortvorsteherin Soziales bin ich auch im neuen Jahr für die Bildung zuständig.

Dieses Jahr ist geprägt durch die neue Organisation der Schulführung. Der Schulleiter ist bereits heute Teil der Verwaltung, indem er an den Sitzungen der Abteilungsleiter*innen teilnimmt und so direkt mit allen Beteiligten in Kontakt treten kann. Dieser direkte Weg kann bei Bedarf zu schnelleren Lösungen führen. Der Gemeinderat hat ein neues Delegationsreglement erstellt, worin klar geregelt wird, wer für welche Aufgaben zuständig ist. Weiter wurden in das bestehende Kompetenzreglement der Verwaltung und den Gemeinderäten die Kompetenzen des Schulleiters mit eingebunden.

Mit der neuen Schulführung müssen alle Aufgaben der Schulpflege neu verteilt werden. Der Schulleiter wird in verschiedenen Bereichen mehr Kompetenzen erhalten. Administrative Arbeiten, die bis anhin durch die Schulpflege erledigt wurden, werden neu durch das Schulsekretariat ausgeführt. Für diese zusätzlichen Aufgaben ist es wichtig, dass die Mitarbeitende genügend Ressourcen erhält und sich die fachlichen Kompetenzen erarbeitet.

Als Ressortvorsteherin werde ich in Zusammenarbeit mit dem Schulleiter, unter anderem bei schwierigen Entscheidungen die besten Lösungen suchen und generell für personelle Anliegen zuständig sein. Der Gemeinderat ist Anstellungsbehörde und somit auch Vorgesetzter der Schulleitung. Weiter wird die strategische Weiterentwicklung ein wichtiger Teil der Arbeit sein und nicht zuletzt müssen wir unserem Bevölkerungswachstum Rechnung tragen und die dafür nötige Infrastruktur bereitstellen. Die Arbeit der Schulpflege zum Wohl der Kinder, Lehrpersonen und Schulleiter beinhaltet viele Aufgaben. Für diese erbrachten Leistungen bedanke ich mich bereits heute und ich bin froh, dass ich auf das Wissen und die Erfahrung der Schulpfleger*innen zurückgreifen kann, wenn es nötig ist.

Im Jahr 2021 sind wir nicht nur mit der Planung der neuen Schulführung beschäftigt. Wir planen auch ein Jugend- und Dorffest, welches wir in weiser Voraussicht auf nächstes Jahr verschoben haben. Wir freuen uns darauf, wieder einmal unbeschwert zu feiern, zusammensitzen und hoffentlich nicht mehr nur über die Pandemie zu palavern. Bis das Fest jedoch stattfinden kann, braucht es noch einiges an Organisation und Mitstreiter*innen. Die Messlatte, nach dem erfolgreichen Häsiggassfest ist hoch und wir hoffen daran anknüpfen zu können.

Und zum Schluss noch dies: Bleiben Sie gesund und geniessen Sie eine goldige Herbstzeit.

Jacqueline Widmer, Gemeinderätin

Gemeindenachrichten

Beschluss der Abgeordnetenversammlung vom 26. August 2021 Gemeindeverband Sozialdienst des Bezirks Kulm

Es wurden sämtliche Anträge (Protokoll, Rechnung 2020, Revisionsbericht, Budget 2022) an der Abgeordnetenversammlung vom 26. August 2021 genehmigt. Der Vorstand und die Stellenleitung danken den Delegierten der Verbandsgemeinden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle für unsere Gemeinde wird gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Harald Sigel (Tel. 079 610 81 18) und Daniela Marzohl Sigel (Tel. 079 232 83 50), Schorenstrasse 22, 5734 Reinach, durchgeführt. Es wird den Pilzsammlern empfohlen, dieses Angebot zu nutzen um zu verhindern, dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze konsumiert werden.

Gemeindeversammlung vom 12. November 2021

Für die nächste Gemeindeversammlung vom 12. November 2021 sind bis jetzt folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2021
2. Einbürgerungsgesuche
3. Verpflichtungskredit von brutto CHF 1'660'000 für den Totalausbau der Rankstrasse (2. Etappe)
4. Aufhebung des Reglements über die Abgabe elektrischer Energie (Elektroreglement) vom 7. Juni 2005

5. Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 102 %
6. Stiftung «Seven Seas Art Foundation»; Abschluss eines Baurechtsvertrags für den Bau eines Kunstmuseums auf Parz. 80 (Widenmatt)
7. Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland; Behandlung der Rückweisungsanträge der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019

Erteilte Baubewilligungen

André Suter GmbH, Aarauerstrasse 6, 5712 Beinwil am See; für Umnutzung Büroräume in Wohnung, Gebäude Nr. 379, Parzelle Nr. 1754. **Zihlmann André und Mirjam**, Gässli 14, 5712 Beinwil am See; für Ersatz bestehende Hecke durch erweiterte Natursteinmauer, Parzelle Nr. 976. **Ziltener Gregor und Silvia**, Brunacker 3, 5712 Beinwil am See; für Rückbau und Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung, Gebäude Nr. 1285, Parzelle Nr. 2484. **Stiftung Dankensberg**, Dankensbergstrasse 12, 5712 Beinwil am See; für Teerung Vorplatz, Zaugstrasse 10, Parzelle Nr. 2467. **Henzmann Jennifer**, Hallwilstrasse 14, 5712 Beinwil am See; für Stützmauern mit Sichtschutzwänden und Abstellplatz, Parzelle Nr. 1066. **Gruner Heiko und Margaretha**, Kehlenstrasse 29, 5712 Beinwil am See; für Rückbau und Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung, Gebäude Nr. 1014, Parzelle Nr. 2343. **Haller Beat und Brunner Jacqueline**, Seestrasse 51, 5712 Beinwil am See; für Umbau Dachgeschoss (ehemaliges Zahnlabor) in Wohnung, Neubau Parkplatz, Gebäude Nr. 25, Parzelle Nr. 393.

Vereine

Brockenstube Chrosihus

Geöffnet jeden zweiten Freitag im Monat, 17.30 – 20.00 Uhr sowie jeden letzten Samstag im Monat, 9.00 – 12.00 Uhr. Warenannahme auch während der Öffnungszeiten. Infos: 062 771 62 26, chrosihus@bluewin.ch, www.chrosihus.jimdo.com

Bewegungsgruppe 60+

Liebe Frauen, wir öffnen unsere Turnhalle für euch zum «Schnuppern»! Eine aufgestellte Bewegungsgruppe 60+ erwartet euch. Wir turnen jeden Freitag (ausser Schulferien), 15.30 – 16.30 Uhr in der Steineggli-turnhalle. Lass dich inspirieren von einem sanften, altersgerechten Bewegungsprogramm. Wir freuen uns alle, wenn du mal vorbeischaust, gerne würden wir dich kennenlernen! Infos: Yvonne Hunziker, 5734 Reinach, 079 304 14 92 und Annie Siegrist, 5707 Seengen, 079 504 43 04

Elternverein – Babysittervermittlung

Babysittervermittlung: Andrea Redaelli, babysitter-beinwilamsee@gmx.ch

Elternverein Beinwil am See

Infos: www.elternbeinwilamsee.ch

FC Beinwil am See

Infos: Martin Hintermann, Präsident, 079 424 26 38, www.fcbeinwilamsee.ch

Frauenturnverein

Mittwoch, Volleyball, 19 Uhr und Turnen, 20.15 Uhr in der Steineggli-turnhalle. Herzliche Einladung zu Bewegung, Gymnastik, Spiel und Geselligkeit für alle

Mitgliederinnen und neue Interessentinnen. Leiterin gesucht. Infos: Lea Rossi, 062 771 83 59. Hausfrauen-turnen: Mittwoch, 13.30 bis 14.30 Uhr, Alte Turnhalle

Gemischter Chor Beinwil am See

Singfreudige Männer und Frauen laden wir ganz herzlich zu unseren Proben ein, Dienstag um 20.00 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Auskunft erteilt gerne Maja Grütter, 062 771 29 48.

Jagdgesellschaft Beinwil am See

Infos: JG Beinwil am See, Samuel Sommerhalder, Reussgasse 12, 5703 Seon. Bei Wildunfall: Karl Hofmann, Jagdleiter, 079 439 30 31. Ueli Wanderon, Stellvertreter, 079 320 08 32

Jodlerchörli Beinwil am See

Proben: Freitag, 20.00 – 22.00 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Sie finden bei uns gute Kameradschaft, Geselligkeit und Freude am Singen. Schauen Sie doch unverbindlich in unseren Probebetrieb herein. Infos: Dominic Gaugler, 062 771 41 58

Männerriege

Ab Donnerstag, 12. August turnen wir wieder in der Turnhalle. Bis auf weiteres beginnen unsere Lektionen um 19.30 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig kommuniziert. Infos: furter-mrbeinwil@bluewin.ch, www.mr-beinwil.jimdo.com

Mittwoch-Wanderer Böju

Nachmittagswanderungen von 1 bis 1.5 Std. Dauer. Infos: Kurt Lüscher, 062 772 20 25, beinwyl@bluewin.ch;

Peter Graf, 079 583 77 15, 062 771 78 63, pgraf01@bluewin.ch, www.mittwochwandererbeinwil.jimdo.com

Musikgesellschaft

Proben: Montag, 20.00 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Wer gerne bei uns mitmachen würde, ist jederzeit herzlich willkommen. Infos: Werner Spring, 062 771 00 80

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Löwen, Löwenstrasse 1. Jeden 3. Dienstag des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.15 Uhr. Telefonsprechstunde, Montag – Freitag, 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Beinwil am See

16. Okt.: Pflegeeinsatz* Steineggli, Aegelmoos, Staadmatte Besammlung 13.30 Uhr Steineggli, mit anschliessender Verpflegung für alle Helferinnen und Helfer. **19. Feb. 2022:** Pflegeeinsatz Staadmatte, Wygart, Quellenweg, Esteracker, Besammlung 13.30 Uhr, Badiparkplatz, mit anschliessender Verpflegung für alle Helferinnen und Helfer. **12. März 2022:** Generalversammlung, Beginn 18.00, Waldhütte Böju. Infos: www.nvvbeinwilamsee.ch

Offene Jugendarbeit Beinwil am See-Birrwil

Infos: Nikky Scheijen, 079 926 44 08, nikky.scheijen@vjf.ch, www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch, www.vjf.ch

Ortsbürgerverein Beinwil am See

Infos: Peter Eichenberger, 079 692 35 72, p.eichenberger@bluewin.ch, www.ortsbuergerverein-beinwilamsee.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Donnerstag, **14. Oktober, 11. November, 9. Dezember** um 11.30, Seehotel Hallwil. Anmeldungen bitte bis Mittwochabend an Familie Nyffenegger, Seehotel Hallwil, 062 765 80 30. Leitung: Irma Peter, 076 455 08 03. **Jassnachmittag:** Jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats, 13.45 – 16.45 Uhr im Pavillon der ref. Kirchgemeinde. Ausgenommen Feiertage. Anmeldung ist nicht erforderlich. Leitung: Ruth Pfluger, 062 771 88 56, 079 449 46 85. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Marianne Graf, 062 771 87 14 und Regula Eichenberger, 062 771 64 77

Sack & Pack für die Kleinsten

Durch die Materialstelle des Vereins Sack & Pack sollen Familien mit eingeschränktem finanziellem Spielraum Zugang zu mehrheitlich kostenloser Baby- und Kinderausstattung haben. Unsere Kunden werden uns von amtlichen Stellen zugewiesen. Materialspenden nehmen wir gerne jeweils dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr entgegen. Materialabgaben machen wir jeweils freitags, 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr. Unsere Materialstelle bleibt in den Sommerferien geschlossen. Infos: www.sack-und-pack.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu

Vereine – Fortsetzung

lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags, 14.00 – 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Sängerfrönde Böju

Proben: Mittwoch, 20.00 – 21.45 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Infos: Heinz Lüscher, Nägelistrasse 1, Beinwil am See, 062 771 33 53, hluesch@bluewin.ch

Schützengesellschaft Beinwil am See

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jürg Weber, Präsident, juerg.weber.71@bluewin.ch. Jungschützenwesen: Martin Eichenberger, mgeichenberger@bluewin.ch. Infos: www.sg-beinwilamsee.ch

Schul- und Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 8.30 – 11.30 Uhr; Dienstag, 17.00 – 19.00 Uhr; Mittwoch, 13.30 – 15.00 Uhr; Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr; Samstag, 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: bibliothek.beinwil@bluewin.ch, beinwil.biblioweb.ch

Seckuropfer Böju

Entschleunigung pur! Wir nehmen regelmässig an Töfflitreffen teil und unternehmen Ausfahrten. Anfang August organisieren wir unser eigenes Töfflitreffen. Du triffst uns in unserem Stammlokal im Bähnli Pub Böju beim Fachsimpeln und gemütlichen Beisammensein. Infos: seckuropfer-boeju@gmx.ch, www.seckuropfer.ch oder im Facebook

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15; Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Beinwil am See

Damen/Herren: Dienstag, 20.15 – 21.45 Uhr. Junge Aktive (ab 9. Klasse): Freitag, 20.15 – 21.45 Uhr. Jugi Mädchen (3. – 8. Klasse): Dienstag, 18.45 – 19.45 Uhr. Jugi Knaben (3. – 8. Klasse): Donnerstag, 18.00 – 19.15 Uhr. Kleine Jugi (1. Klasse): Montag, 16.30 – 17.20 Uhr. Kleine Jugi (2. Klasse): Montag, 17.30 – 18.20 Uhr. Kitu (Kindergarten): Donnerstag, 15.30 – 16.15 Uhr oder 16.30 – 17.15 Uhr. Muki (2,5 Jahre – Kindergarten): Samstag, 9.00 – 9.55 Uhr oder 10.00 – 11.00 Uhr. Ort: Steineggliurnhalle. Infos: www.stv-beinwilamsee.ch

Theatergesellschaft Beinwil am See

Infos: Markus Bitterli, 079 643 63 17, markus.bitterli@theatergesellschaft.ch, www.operette-beinwil.ch

Theaterkoffer – Theater für Kinder

Von den Herbst- bis zu den Frühlingferien jeweils am Freitagnachmittag in der reformierten Kirche, Kirchstrasse 29, Dachraum. 2. – 4. Klasse: 15.15 – 16.30 Uhr. 4. – 6. Klasse: 16.30 – 17.45 Uhr. Infos: www.theaterkoffer.ch

Trachtengruppe

Mittwoch, 20.30 Uhr. Infos: J. Siegrist, 062 771 01 47

Verein z'Mittag

Mittagstisch mit Nachmittagsbetreuung im Steineggli-Schulhaus. Montag – Freitag, 12.00 – 18.30 Uhr; Mittwoch, 12.00 – 13.30 Uhr. Infos: www.zmittag-beinwilamsee.ch

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd

Montag, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, Reinach. vitaswiss-

Gymnastik mit qualität-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Marianne Arnold, 079 506 96 77

Zeitreisen Beinwil am See

Das am 30. Oktober geplante Technik-Café findet nicht statt. Infos: www.zeitreisen-beinwilamsee.ch

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Mittwochabend um 18.00 Uhr und Samstagabend um 17.30 Uhr. Sonntags kein Gottesdienst. Übrige Veranstaltungen siehe Pfarrblatt

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste jeden Sonntag abwechselungsweise um 10.00 Uhr in Beinwil am See und in Birrwil. Siehe Kirchzettel im Wynentaler Blatt, Gemeindeseite im «reformiert.» oder auf der Website www.ref-beinwil.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Fabrik Chile – Chrischona-Gemeinde: Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst. Parallel dazu bieten wir eine Kinderhüeti und einen altersgerechten Kindergottesdienst an. Kontaktperson: Daniel Eichenberger, 062 765 40 20, info@fabrik-chile.ch, www.fabrik-chile.ch. Ausnahme: Bei einem 5. Sonntag im Monat kein Gottesdienst
Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr an der Wiesenstrasse 8 in Reinach. Infos zu unseren vielfältigen Angeboten finden sie unter www.aargausued.heilsarmee.ch.



Malen
Gipsen
Tapeten
Caminair
etc...

DANIEL BÜHLER
GmbH

...MAL WAS ANDERES...

Grünaustrasse 13
5712 Beinwil am See

079 322 84 61
www.dbuehler.ch
d.buehler80@bluewin.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Abfallsammelstelle Widenmatt

Bauschutt (Kleinmengen), Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton, Flaschenglas, Altkleider.
 Öffnungszeiten: Samstag, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Hinweis: Alle Materialien ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50) und Bauschutt (ab 100 Liter pro Kilo CHF 0.50) sind gebührenfrei.

Abfallsammelstelle Bahnhofareal

Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl, Aluminium und Altkleider.
 Öffnungszeiten: täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen)

Altpapier

Sammlung jeweils mittwochs durch die Schüler:

1. Dezember

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)

Jeweils samstags: **13. November.** Informationen:
 Urs Weber, Telefon 062 771 79 01

Gifte und Chemikalien

Rückgabe in der TopPharm Homberg Apotheke
 Beinwil am See oder an den Lieferanten

Grünabfuhr

Abfahren jeweils donnerstags: **14./28. Oktober, 4./11./25. November, 2./16. Dezember**

Jahresvignette oder Plomben:

Gebinde bis 50 Liter CHF 45.00
 5 Plomben CHF 17.50

Container bis 240 Liter CHF 185.00
 5 Plomben CHF 75.00

Container bis 360 Liter CHF 270.00
 5 Plomben CHF 110.00

Container bis 660 Liter CHF 500.00
 5 Plomben CHF 200.00

Kehrichtabfuhr

Jeden Freitag.

Kehrichtgebühren:

17-Liter-Sack CHF 1.35
 35-Liter-Sack CHF 2.35
 60-Liter-Sack CHF 4.70
 110-Liter-Sack CHF 7.00
 Gebühr Containerplombe CHF 39.00

Die Abfallsäcke sind ausschliesslich im Volg Beinwil am See, Coop und Migros in Reinach erhältlich.

Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25kg zu CHF 10.00 (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.00 (1 Sperrgutmarke)

Kühl- und Elektrogeräte

Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recy-

cling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Pneus, Autobatterien und Batterien

Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

Böjuer Räbeliechtliumzug

(Eing.)- Wiederum findet im Unterdorf der Räbeliechtliumzug statt. Kindergarten und 1. – 3. Klasse, angeführt durch die Fackelträger der 6. Klasse, ziehen vom Alten Schulhaus via Seehaldenstrasse - Muttenstrasse durchs Häxewäldli und wieder zurück zum Schulhaus. Nach einem gemeinsamen Abschluss mit zwei Liedern, erhalten die Kinder vom Elternrat einen kleinen Imbiss mit einem Sirup, wofür Schüler und Lehrerschaft schon jetzt ganz herzlich danken. Nach Abmarsch des Um-

zugs können sich die Erwachsenen voraussichtlich das Warten mit einem Glühwein und Hot Dog vor der Alten Turnhalle verkürzen. Beachten Sie bitte, dass Sie genügend Abstand einhalten oder eine Schutzmaske tragen.

Datum: Montag, 1. November 2021

Verschiebedatum: Dienstag, 2. November 2021

Abmarsch: 18.00 Uhr beim Gemeindehausplatz




Kinderkrippe 🐾 **Schülerhort** 🐾 **Mittagstisch**

Ihre Kinder im Mittelpunkt und dies bereits ab dem 2. Lebensmonat in der KITA zum Wohlfühlen.

Profitieren Sie von:

- Der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Einkommensabhängigen Tarifen
- Mehrtages- und Geschwisterrabatt

Kontakt:
 Kindertagesstätte Pink Panther
 Alte Strasse 47
 5734 Reinach AG

Telefon +41 (0)62 771 47 77
 E-Mail info@pink-panther.ch
 Homepage www.pink-panther.ch



Sorgen Sie vor.
Damit Ihre Finanzen auch in Zukunft gesund bleiben.

Philipp Feldmann, Key Account Manager
T 062 765 44 05, philipp.feldmann@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769



Philipp Gloor, 079 711 21 59
Gartenstrasse 1, 5737 Menziken
info@malermeister-gloor.ch
www.malermeister-gloor.ch

Maler- und Gipserarbeiten | Fugenlose Beschichtung
Tapezieren | Dekorative Techniken



blanc

| Kachelöfen
| Cheminées
| Tiba-Kochherde
| Keramische Plattenbeläge
| Natursteinarbeiten

| Ofen- und Cheminéebau AG
| Neulenstrasse 4, 5703 Seon
| Telefon 062 775 15 86
| pbblanc@blanc-ofenbau.ch
| www.blanc-ofenbau.ch

**ZUM BASTELTOR'S
WEIHNACHTSBASTELN**

Hündelerhütte, Unterwerkstrasse,
5734 Reinach (bei Fussballplatz/Eishalle)
Sa., 06.11.2021 und So., 07.11.2021
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Preiskategorie von Fr. 10.00 – 60.00 für alle etwas dabei.
Die Coronavirus-Schutzmassnahmen werden eingehalten.



zum Basteltor

Obere Stumpen-
bachstrasse 7
5734 Reinach
062 558 88 29

Rückblick Jugendkulturtag

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand am 11. September 2021 der siebte regionale Jugendkulturtag JUKUTA in Beinwil am See statt. Die regionalen Jugendarbeitsstellen Beinwil-Birrwil, Seon, Seengen, Lenzburg, Möriken-Wildegg und Lotten bündelten erneut ihre Ressourcen und ermöglichten 52 Jugendlichen einen Tag voller Spannung, Action und neuen Erfahrungen.



(Eing.) – Der Andrang war dieses Jahr so gross, dass leider nicht allen Jugendlichen ein Platz angeboten werden konnte. Dies spricht für den Erfolg dieses tollen Projekts und es soll auch weiterhin einen fixen Bestandteil der regionalen Zusammenarbeit ausmachen und stets auch im Angebot erweitert werden.

Sechs abwechslungsreiche Workshops lockten dieses Jahr wieder die Jugendlichen an. Die Nähe zum See erlaubte es, diesen Tag für einmal von anderen Wellen bestimmen zu lassen. Mit den Surfbrettern stürzten sich die jungen Surfer in die Fluten und meisterten ihren Ritt mit Balance und Ausdauer. Die sommerlichen Temperaturen machten einen Sturz ins Wasser zu einer wohltuenden Abkühlung. Ins Schwitzen hingegen kamen die Jugendlichen, welche den Parkour-Workshop absolvierten. Ein erfahrener Workshopleiter vermittelte Techniken, wie alltägliche Hindernisse geschmeidig überwunden werden können. Eine Etage

weiter unten konnten Erfahrungen in der traditionellen waffenlosen Selbstverteidigung Ju-Jitsu gesammelt werden. Die Jugendlichen lernten, wie man sich gekonnt aus unangenehmen Situationen befreien kann und sich selber schützt. Doch nicht nur aus Umklammerungen mussten sich die Teilnehmenden herauswinden. Im Rap-Workshop wurden ihnen die Basics beigebracht, wie man sich wortgewandt ausdrückt und sich Gehör verschaffen kann. Künstlerisch ging es auch beim Graffiti-Workshop zu und her. Es entstanden bunte Meisterwerke und auch die Künstlerinnen und Künstler bekannten Farbe. Farbenfroh wurde auch in der Drink-Küche gewerkelt. Süsse und saftige Drinks waren ein willkommener Durstlöscher.

Für das leibliche Wohl sorgte neben einem kleinen Zvieri auch das gemeinsame Znacht. Hörnli und Ghacktes scheinen als traditionelles Gericht gut zu diesem Anlass gepasst zu haben. Eine Fotobox mit Selbstauslöser hielt in den Pausen die Stimmung und die glücklichen Gesichter fest.

Die Mitarbeitenden der regionalen Jugendarbeitsstellen schauen auf einen gelungenen und tollen Tag zurück. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an die Valiant Bank, welche als Hauptsponsor diese schönen Erinnerungen ermöglicht hat. Auf ein Weiteres.

Waldkindergarten – das Pilotprojekt in Böju

Aufgrund grossen Jahrgangs für den Kindergartenstart im Schuljahr 2021/22 in der Gemeinde Beinwil am See, hat die Schulführung gemeinsam mit der Gemeinde kurzentschlossen nach einer praktischen und innovativen Lösung gesucht, damit die Kindergartenklassen nicht aus allen Nähten platzen. Entstanden ist der Naturkindergarten Böju. Ein Bericht aus dem Alltag ...



Susanne Egloff, Gabriela Wehrli, Simone Stephan

(Eing.) – Unter strahlend blauem Himmel besammeln sich die Waldkindergartenkinder um 8.05 Uhr auf dem Schulhausplatz beim Gemeindeschulhaus in Böju. Gemeinsam geht's dem Wald entgegen, ein Fussmarsch von ca. 25 Minuten auf dem Vieles zu entdecken ist. Zunächst gehen wir der Hauptstrasse entlang, die auch zu überqueren ist – ein tägliches Üben im Umgang mit dem Strassenverkehr. Langsam geht der Weg über ins Quartier, übers Feld und dann zum Wald. Während der Zeit seit dem Start im August durften wir schon viele schöne Begegnungen machen: Bei der Baustelle eines Schwimmteichs verfolgen wir den Verlauf, täglich besuchen wir die Seidenhühner und schauen den Jungen beim Wachsen zu, wir durften Raupen in ganz unterschiedlichen Stadien besichtigen, Vögel zwitschern und Laufenten schnattern uns guten Morgen, Blumen und Hecken blühen und verleiten uns zum Staunen und Riechen und bei einem Garten dürfen wir frische

Äpfel pflücken für das Znüni. Ein reichhaltiges Angebot, das unser Weg gestaltet und uns ganz nebenbei viel lehrt und erleben lässt.

Bei der Esteracherhütte gibt's eine Trinkpause, denn ein langer Marsch macht durstig und uns entgeht nicht, dass heute der See ganz besonders hell glitzert – immer wieder aufs Neue staunen wir, was das Wetter uns für ein Bild zaubert. Sonne, verschiedene Wolkenarten, Nebel ... vieles davon haben wir schon kennen gelernt. Der Schopf auf dem Parkplatz dient uns auch als Materiallager, gedeckter Arbeitsplatz und Schutzort bei Nässe und Sturm. Heute aber wollen wir unter das kühlende grüne Blätterdach schlüpfen. Singend begrüßen wir den Wald und seine Bewohner und besammeln uns im Waldsofa. Auch Wurzelina ist mit dabei. Wie jeden Morgen kommt sie im Waldrucksack mit und die kleine Waldfrau hat allerlei im Kopf: Mal zaubert sie einen Schatz hervor, zeigt im Wald ein Versteck, erzählt von ihren Waldfreunden oder bringt ein Rätsel für die Kinder mit, das zu lösen ist. Sie ist eine quirlige und lustige kleine Frau und für die Kinder nicht mehr wegzudenken. Gerne beschenken sie ihre neue Freundin, erzählen ihr Geschichten und sind gerne bereit ihr zu helfen, wenn sie Hilfe benötigt. Auch zeigen sie ihr gerne ihre Fundstücke oder neue Fähig- und Fertigkeiten wie zum Beispiel das Schuhebinden oder einen neuen Knoten, den sie mit dem Seil geübt haben.

Der Holunder mit seinen schwarzen Beeren hat uns bereits einige Tage in seinen Bann gezogen: Viele Beerendolden haben wir gesammelt, die kleinen Beeren untersucht, damit Farbe hergestellt und gemalt, gekritzelt und geschrieben. Wir haben auch entdeckt, dass das Gehölz des Strauches ganz besonders geschaffen ist, haben damit ein Amulett gefädelt und mit den Beeren Konfi hergestellt. Was aber hat heute Wurzelina für zwei Flaschen mitgebracht? Und warum hat sie einen so violett verschmierten Mund? Natürlich, die Kinder erraten es bald: Holundersaft ... mmmh! Eifrig wird selber geschmeckt und gerne nachgeschmeckt. Auch der Holunderblütensirup, den schon viele kennen, wird gekostet. Erkenne ich den Geschmack, wenn ich die Augen dazu schliesse? Wie schauen die beiden Säfte im Vergleich aus und wie schmecken sie auf der Zunge? Zum reichhaltigen Znüni aus dem Rucksack darf heute ein Holunderkonfibröt gestrichen werden – sie ist selber gemacht, jedes Waldkind hat Beeren dafür gezupft.

Während sich eine Gruppe Kinder der Bearbeitung der Holunderstrauchäste mit verschiedenem Werkzeug widmet, erobert sich die andere Gruppe den Waldplatz. Seit dem Sommer haben sich hier verschiedene Spiel- und Arbeitsplätze entwickelt: Eine Wippe, ein Kletterseil, eine Waldküche, ein Steinhügel und ein Schlammloch, auch eine Feuerstelle ist erstellt und bald soll die moosbewachsene Wurzel zum Spielort für die «Kleine Welt» belebt werden. Bei all diesen Orten gestalten und entwickeln die Kinder mit – es ist ihr Kindergarten. Um 11.30 Uhr machen sich die Kinder wieder auf den Heimweg.

Das Team hinter dem Naturkindergarten sind drei erfahrene Frauen, für die der Wald als Lernort eine Herzensangelegenheit ist. «Einen Waldkindergarten auf die Beine zu stellen, braucht in der Regel ein Jahr – so viel Zeit hatten wir aber nicht. Also haben wir Vollgas gegeben!», meint Gabriela Wehrli, die erfahrene Naturpädagogin, denn sie hat vor zehn Jahren im Glarnerland bereits ihren ersten Waldkindergarten entwickelt. Die zweite im Bunde ist Simone Stephan, viele Jahre als Kindergärtnerin und Theaterpädagogin tätig und interessiert an der Herausforderung, den Unterricht in die Natur zu verlegen und diese für den Lernprozess der Kinder zu nutzen. Im Wald unabdingbar ist auch die Assistentin Susanne Egloff; sie ist gelernte Floristin, FaBe und war mehrere Jahre in der Waldspielgruppe tätig. «Dass Susanne uns fünf Tage die Woche begleiten kann und so viel Erfahrung mitbringt, ist eine grossartige Bereicherung», sind sich Simone Stephan und Gabriela Wehrli einig.

Der Naturkindergarten ist der Volksschule untergestellt und erfüllt die gleichen Vorgaben wie die «Hüslkindergärten», wie die Waldkinder den Kindergarten drinnen zu nennen pflegen. Auch findet ein reger Austausch und eine intensive Zusammenarbeit im gesamten Kinderteam Böju statt. Der Waldkindergarten steht – und gleichzeitig befindet er sich in der Entwicklung. Dank dem Interesse und Vertrauen einiger Familien, der guten Zusammenarbeit mit Forst, Werkdienst und Gemeinde und dem grossen Engagement der Schule und dem Waldkinderteam kann der Naturkindergarten seinen Weg gehen und wachsen – so wie die Waldkinder in ihrer ganzen Persönlichkeit.



Pascal Hofmann vor der Selbstbedienungsstation beim Leimbacher Milchhüsi.

Pascals feine Käsespezialitäten aus dem Milchhüsi

Das Leimbacher Milchhüsi an der Seebergstrasse 110 lebt wieder. Verantwortlich dafür ist der Beinwiler Pascal Hofmann, der dort seit dem Frühling 2021 mit Leidenschaft feine Käsespezialitäten aus Kuh- und Ziegenmilch produziert und diese auch zum Verkauf anbietet.

(tmo.) – Den Selbstbedienungs-Kühlschrank vor dem Milchhüsi bestückt Pascal Hofmann gerade wieder mit dem Heublume-Traum, dem Seeberger-Senior und der neuesten Kreation, dem Winzermeister mit Rotwein affiniert. Alles Halbhartkäsevariationen aus Rohmilch, welche von ihm in einhundertprozentiger Handarbeit produziert, im Naturkeller gereift und anschliessend vakuumiert und etikettiert werden. Über die Nachfrage seiner Käsespezialitäten könne er sich nicht beklagen, wie er erzählt. Die Käserei sei für ihn aber eigentlich nur ein Hobby. Ein Hobby, das er (obwohl Aufwand und Ertrag nicht übereinstimmen) mit Herzblut ausübt. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Themen rund um die Landwirtschaft inklusive Tierhaltung für ihn schon immer von grossem Interesse waren.

So auch im Militär, wo er Dienst als Veterinärsoldat leistete. «So gesehen wäre auch Tierarzt als Beruf für mich durchaus eine Option gewesen.» Nun: Seit 2017 drückt Pascal Hofmann die Schulbank und studiert an der ETH Zürich Agrarwissenschaft und steckt zur Zeit an seiner Masterarbeit. Dazwischen ist er aber auch immer im Leimbacher Milchhüsi anzutreffen. Jenem Ort, wo die Bauern der Milchgenossenschaft ihre Milch jeweils abliefern und wo schon sein Grossvater Kurt Maurer Hand anlegte. Jetzt hat Pascal Hofmann dem Milchhüsi wieder Leben eingehaucht. Dies, nachdem er die elterliche Küche in Beinwil am See für die Käseproduktion immer wieder blockierte und diese beinahe aus allen Nähten platzte. Hier fanden übrigens seine ersten Gehversuche im «Chäsen» statt – mit

Milch vom Stierenberg ob Rickenbach, die er von der Bauernfamilie Wismer bezog, bei welcher er ein Berufspraktikum absolviert hat.

«Die Käserei fasziniert mich», wie er sagt. Bevor er allerdings die Faszination weiter ausleben und das Chäsen im grösseren Stil in Angriff nehmen konnte, musste das leerstehende Milchhüsi, das er von der Milchgenossenschaft mieten konnte, mit der dafür nötigen Infrastruktur ausgerüstet werden. Kochkessel, Milchkühler, Frigor, Schwingbesen, Käseharfe etc.: Praktisch alle Gerätschaften zog sich Pascal via Online-Auktionsplattformen an Land. Doch alleine dabei blieb es nicht: Er kaufte sich auch noch Rohstofflieferanten dazu. Sprich: Milchziegen. Aktuell stehen gemsfarbige Gebirgsziegen, Toggenburger Ziegen, Saanenziegen und Bündner Strahlenziegen im Stall – dem «Geissehöfli» – am Fusse des Hombergs. Dort können sie sich nach Lust und Laune auf den saftigen Wiesen rund um den Stall tummeln. Regionale Bauern aus Walde, Gontenschwil und Beinwil am See beliefern ihn zudem mit Kuhmilch. Daraus stellt er die Käsespezialitäten her, die neben der Selbstbedienungsmöglichkeit beim Milchhüsi, in den jeweiligen Hofläden der Milchlieferanten gekauft werden können. Auch der Leimbacher Globi-Buur hat Pascals Käse im Angebot. Zum grossen Klassiker,



Ein Genuss: der Heublume-Traum aus Rohmilch.



Mit der Käseharfe wird die eingedickte Milch zerteilt.

neben den bereits eingangs erwähnten Sorten, gehört das Mutschli. Beliebt bei Geissenmilch-Liebhabern ist der Feta-ähnliche, gewürfelte und in Öl eingelegte Salatkäse mit oder ohne Kräuter, der zum Sommerhit avanciert. Ein Genuss ist auch die «Heisse Geiss», die man paniert und anschliessend in der Bratpfanne zubereitet. «Die verkäste Menge von jeweils 200 Liter frischer Milch aus der Region erlaubt es, einzigartige und hochstehende Produkte zu produzieren», sagt Pascal Hofmann. Wobei die Leidenschaft, die in jedem Arbeitsschritt steckt, ebenfalls ein wichtiger Bestandteil seines Erfolgsrezeptes ist.



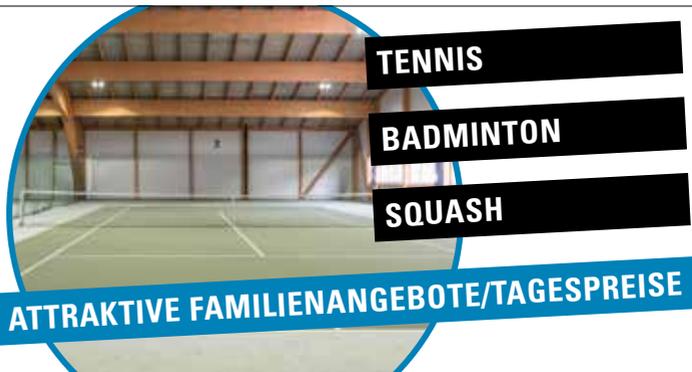
Pascal Hofmann bei der Ziegenschar am Fusse des Hombergs.

F E H R

H. Fehr, Kirchstrasse 2
5712 Beinwil am See
Natel 079 / 657 82 74
fehr-kundenmaurer.ch



Sport- und Freizeitzentrum
TELLIMATT
6287 Aesch LU
Telefon 041 917 31 00
www.tellimatt.ch



Stalkt uns auf
Facebook
& Instagram!

seetal
maler

Ihr Maler im Seetal – für farbige Augenblicke

seetalmaler.ch | hallo@seetalmaler.ch | 079 766 52 77



Herzlich willkommen im Ceramic Café

Christa Lüthy und Claudia Müller luden am 11. September zur Eröffnung ihres neuen Ateliers ein. In der Fabrik an der Hombergstrasse 4 in Beinwil am See kann man sich künftig kreativ an roher Keramik austoben und somit Unikate mit eigener Handschrift erschaffen.

(fhu) – Der Wunsch von Christa Lüthy war es, mit dem Ceramic Café einen lebendigen und kreativen Ort der Begegnung und Gestaltung zu schaffen. In gemütlicher Runde kann jeweils donnerstags von 9.00 bis 17.00 Uhr ohne Voranmeldung Keramik bemalt und gestaltet werden. Mit Gold, Farbe und Glasur wird aus jedem Rohling ein Unikat. Ebenfalls bietet das Ceramic Café Raum für Gruppenworkshops oder Teamevents mit bis zu zwölf Teilnehmenden. Auf Wunsch kann ein Paket inklusive Apéro und Getränken gebucht werden. So können auf Anfrage Teamanlässe, Geburtstage und gemütliche, kreative Abende mit Freundinnen und Freunden beim

Keramikmalen verbracht werden. Ein individuelles Angebot stellen Claudia Müller und Christa Lüthy gerne zusammen.

Claudia Müller, welche bereits im OG der Fabrik in ihrem Fabrik-Atelier gestalterisch tätig ist, freut sich auf die neue Zusammenarbeit mit Christa Lüthy und auf viele spannende Begegnungen im Ceramic Café.

Die freiberufliche Dipl. Pflegefachfrau HF Christa Lüthy (www.luethy-pflege.ch) und ausgebildete Gestaltungspädagogin bietet neben dem Keramikmalen in ihrem Atelier Trésor (www.atelier-tresor.ch) zusätzlich weitere Workshops mit verschiedenen Gestaltungstechniken an.



100 Jahre Naturfreunde Böju

Wer kennt sie nicht, die Naturfreunde aus Beinwil am See. Wussten sie aber, dass es den Verein seit 100 Jahren gibt? Und dass die Schneesportschule, eine Untersektion der Naturfreunde, ihr 50-jähriges Bestehen feiert?



Zum 100-Jahr-Jubiläum der Naturfreunde wird in Erinnerung geschwelgt.

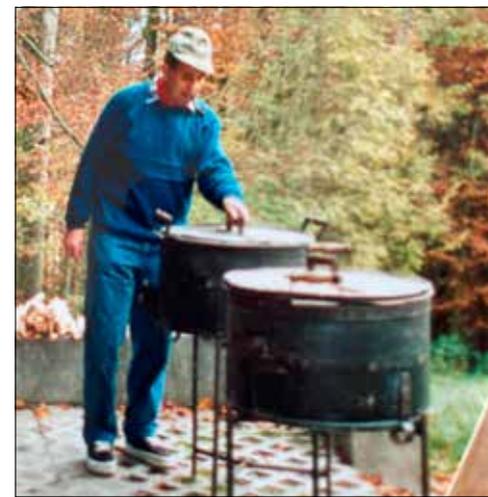
(dcb) - «Wir organisierten zum Beispiel früher ein Schlittenrennen den Homberg runter, bis zum Falken – das war legendär», Jörg Merz schmunzelt und schwelgt in Erinnerungen. «Legendär» fällt an diesem Abend noch ein paar Mal. Am Tisch sitzen neben dem Leiter der Schneesportschule Jörg Merz noch Peter Lehner, Gründer der Schneesportschule, René Eichenberger, 12 Jahre Präsident und mittlerweile Ehrenpräsident der Naturfreunde, Thomas Peter, aktueller Präsident und die gute Seele der Administration, Fränzi Lanz. Was mit etwas mehr als 30 Personen angefangen hat, ist mittlerweile zu einem Verein mit fast 120 Mitgliedern angewachsen. «Natürlich mit Auf und Abs», erklärt René Eichenberger. «Aber, und das ist uns auch jetzt noch wichtig: Es ist ein Verein für Familien, für jung und alt.» Betreffend Tätigkeiten hat sich im Laufe der Zeit einiges verändert. Von

Bergsteigen, Eisklettern oder Hochgebirgstouren ist nicht mehr viel übrig geblieben. «Heute ist vor allem das Wandern und Biken, sowie schwergewichtig der Schneesport ein Thema», erklärt Eichenberger. Auch sind die Naturfreunde mittlerweile vermehrt in der Region unterwegs – nicht nur wegen dem Umweltgedanken: «Was bringt's, wenn wir mit dem ÖV in die Innerschweiz fahren und dort wandern gehen, wenn wir vor der Haustüre so eine schöne Region haben», erklärt Fränzi Lanz und blickt auf den See. «Ab und zu treffen wir uns am Freitagabend an einer der vielen Brätelstellen in der Region. Da kommen die Wanderer und die Biker zusammen und es gesellen sich Familien mit Kindern dazu, und dann wird gebrätelt», ergänzt Lanz. Früher besaßen die Naturfreunde sogar mal ein Stück Wald auf dem Homberg. «Wir wollten ein Naturfreundehaus aus

dem Holz der alten Badi Böju bauen», erklärt Eichenberger. «Aber da der Wald auf Reinacher Boden lag, wurde es von der Gemeinde Reinach nicht bewilligt», erklärt er weiter. Mittlerweile ist auch das Stück Wald wieder verkauft worden. Was geblieben ist, ist das Marronibräteln. Seit ca. 60 Jahren ist der gesellige Anlass ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der Naturfreunde. «Jahrelang bis zum Bau der Waldhütte Böju fand es bei der Waldhütte Leimbach statt», erklärt Peter Lehner. «Und natürlich wurde zu Fuss raufmaschiert», schmunzelt Lehner. «Der Weg bei der Rückkehr wurde länger und länger», ergänzt Eichenberger. «Da gab es verschiedene Zwischenstationen, mit vielen guten Getränken, bis man wieder zurück in Beinwil war», blinzelt er verschmitzt. Die Winteraktivitäten waren immer ein wichtiger Bestandteil im Jahresprogramm. Schon früh wurden bei jeweils noch guten Schneeverhältnissen auf dem Homberg Skikurse für unsere Mitglieder durchgeführt. Auch das heute noch beliebte Skiturnen zur Vorbereitung auf die Skisaison fand so seinen Anfang. Darum erstaunt es nicht, dass 1972 eine NF-Skischule gegründet wurde. Die Untersektion war schnell sehr beliebt. Merz: «Wer hatte damals schon die Möglichkeit vom Unterland in die Berge Skifahren zu gehen?» So hatten die Naturfreunde schnell ein ausgesprochen abwechslungsreiches Programm, was bis heute so ist. Der nächste Programmpunkt der Naturfreunde ist am 17. Oktober: In der Waldhütte Beinwil ist dann wieder das traditionelle Marronibräteln und das wird sicher wieder – legendär. Im nächsten Dorfheftli schauen wir dann auf 50 Jahre Schneesportschule zurück – mit Skianzügen, der Skichilbi und dem legendären Skiturnen in der Turnhalle.



Das alte Kassabuch der Naturfreunde aus dem Jahre 1975.



Hans Schläpfer an der Marronipfanne.



Wandern ist schon seit Beginn ein wichtiger Bestandteil.

Fällt Ihre Stimmung wie Herbstblätter?

toppharm

Homberg Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 765 40 60

vertrauen sie auf
75 jahre erfahrung.

wirz
malergeschäft seit 1946

russrainstrasse 28
5737 menziken
telefon 062 771 46 09

Baumann Holzbau-Innenausbau AG



**Umbauplanung
Bauleitung
Zimmerei
Schreinerei
Schlosserei**



Industriestrasse 2 · 5712 Beinwil am See · 062 771 08 47 · www.holz-baumann.ch



GEMEINDE

Whiskygenuss ist mit Geschichten verbunden

Traditionelle schottische Single Malts stehen bei Whiskyliebhabern nach wie vor ganz hoch im Kurs. Zu entdecken gab es auf dem Whiskyschiff in Beinwil am See am Freitag und Samstag, 24. und 25. September, auch einige Schweizer Whiskydestillate sowie die beliebten japanischen Whiskys. Aussteller, Besuchende und der organisierende Whiskyclub «Seventeen Drams» zeigten sich zufrieden und dankbar, dass die kleine aber feine Messe in diesem Jahr stattfinden konnte.

(pte) – Zwei Kursschiffe und die Infrastruktur des Seehotels Hallwil boten die ideale Kulisse für das «Whiskyschiff». Platz für über 20 Aussteller, eine Brennanlage vor Ort, viel Fachwissen und etwas schottische Kultur war das Umfeld für die eigentlichen Hauptdarsteller der Messe, die Whiskys aus aller Welt. Die «Hermann Brothers» Thomas und Martin vom organisierenden Whiskyclub «Seventeen Drams» (Bild oben) waren selber mit einem Stand vertreten und zeigten sich zufrieden mit dem Publikumsaufmarsch, der trotz Covid-19-Zertifikatspflicht fast das Niveau der Vorjahre erreicht hatte. Single Malts, limitierte Editionen oder Independent Bottling gab es zu entdecken und zu probieren, dazu die Schweizer Destillate, die teilweise mit innovativen Verfahren auf sich aufmerksam machen. Mit Claudio Bernasconi, Geschäftsführer von «World of Whisky by Waldhaus» aus St. Moritz (Bild rechts, Mitte) war ein international anerkannter Enthusiast in Beinwil am See dabei und hatte

die eine oder andere Anekdote zu erzählen. Schnell wird klar, dass Whiskygenuss immer mit Geschichten verbunden ist – mit jenen von Tradition, der schottischen Landschaft oder von den Destillierenden. Einige der Whiskys sind Legenden, andere Geschichten werden erst geschrieben, Fans und Zuhörer finden jedoch die meisten. Im Rahmenprogramm wurden Tastings angeboten, bei denen Rolf Spörri am Freitag die Laphroaig-Destillate vorstellte und Ewald J. Stromer am Samstag sechs spannende Whiskys von Bruichladdich präsentierte.





REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Die Regionalpolizei Aargausüd ist für die Gewährleistung der lokalen Sicherheit von rund 33'000 Einwohnerinnen und Einwohnern in 11 Verbandsgemeinden verantwortlich. Aufgrund einer personellen Aufstockung suchen wir zur Komplettierung unseres motivierten Teams von 15 Polizistinnen und Polizisten und einer Zivilangestellten per 01. Januar 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

ZIVILANGESTELLTE/N

(40 %)

Wir bieten Ihnen ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Umfeld der Regionalpolizei. Dabei sind Sie unter anderem für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs zuständig. Sie administrieren zusammen mit der anderen Zivilangestellten die Ordnungsbussen und erledigen weitere verwaltungspolizeiliche Aufgaben. Es erwarten Sie fortschrittliche Anstellungsbedingungen und einen modernen Arbeitsplatz in Reinach.

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung und haben ein Flair für administrative Aufgaben. Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift zeichnen Sie aus. Ausserdem verfügen Sie über einen tadellosen Leumund und sind im Besitze des Führerausweises Kat. B.

Sie fühlen sich von der Ausschreibung angesprochen und möchten diese neue berufliche Herausforderung gerne annehmen? Dann zögern Sie nicht und bewerben sich noch heute!

Auf unserer Homepage www.repol.aargausued.ch finden Sie detaillierte Informationen zu den Aufgaben der Regionalpolizei Aargausüd. Unter Tel. 062 765 90 30 oder adrian.lischer@repol.ag.ch gibt Ihnen unser Polizeichef, Lt Adrian Lischer, zudem gerne weitere Auskünfte.

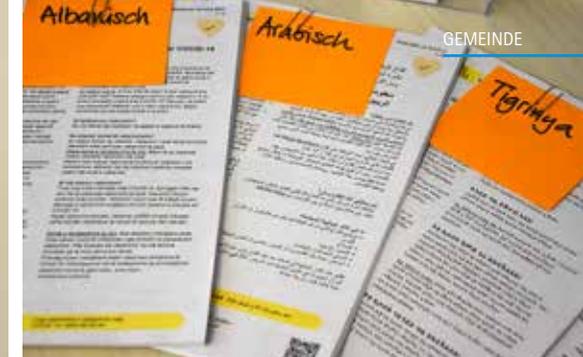
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie vollständig mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am 30. Oktober 2021 an adrian.lischer@repol.ag.ch einreichen oder an folgende Adresse senden:

Regionalpolizei Aargausüd

Lt Lischer Adrian

Bahnhofstrasse 5b

5734 Reinach



Impuls Zusammenleben aargauSüd hilft, Sprachbarrieren zu überwinden

Die Covid-19-Problematik hat gezeigt, dass in vielen Bereichen ein Informationsrückstand bei fremdsprachigen und bildungsferneren Gesellschaftsgruppen besteht. Natalie Ammann leitet bei Impuls Zusammenleben aargauSüd unter anderem den Fachbereich Integration und stellt als Ansprechperson empfängergerechte Informationsmaterialien zur Verfügung.

(pte) – «Für viele Bereiche, wie beispielsweise zu Covid-19, zur Kindererziehung oder zum Leben im Alter gibt es bereits zielgruppengerechte Informationen im Internet oder als gedruckte Publikationen. Das Vermitteln und Zugänglichmachen dieser Unterlagen ist die eigentliche Schwierigkeit», erklärt Natalie Ammann. Die Leiterin des Fachbereiches Integration setzt bei Ihrer Arbeit auf das Ansprechen der Themen im persönlichen Gespräch, wie am «Stammtisch Deutsch», der in Reinach jeden Dienstagmorgen stattfindet und auch in Oberkulm angeboten wird. Eltern-Kind-Nachmittage bieten ebenfalls Möglichkeiten. Personen, die regelmässig in Kontakt mit fremdsprachigen oder bildungsferneren Personen kommen, wie zum Beispiel Ärzte, Nachbarn, Arbeits- oder Freizeitkollegen, können bei Impuls Zusammenleben aargauSüd Informationsmaterialien beziehen und weitergeben. Für die Betroffenen ist es oft äusserst hilfreich, die Texte in ihrer Sprache oder gar in Ihren Schriftzeichen erfassen zu können. «Wir müssen uns bewusst

sein, dass das Verstehen deutscher Texte gerade für Personen mit einem anderen Schriftsystem wie Tigrinya oder Arabisch in der Regel eine riesige Herausforderung ist!», gibt Natalie Ammann zu bedenken. Die Website migesplus.ch vom Roten Kreuz und dem Bundesamt für Gesundheit stellt Informationen in vielen Sprachen zur Verfügung. Natalie Ammann hilft auch gerne bei der Zusammenstellung von Dossiers oder der Beschaffung der Informationen in den verschiedenen Sprachen. Als ausgebildete Ethnologin und dank ihrer Forschungsarbeiten im Kosovo und in Albanien spricht sie diese Sprachen sogar. «Bei vielen Themen spielt neben sprachlichem auch kulturelles Wissen eine Rolle», erklärt die Fachfrau, die immer neue Kanäle sucht, die Informationen zu den Empfängern bringen zu können. Viele Publikationen und Websites sind auch «in leichter Sprache» verfügbar, um das oftmals komplizierte Vokabular von Behördeninformationen zu umgehen.

www.impuls-zusammenleben.ch

Pensionskasseneinkauf, Investition in Wertschriften oder doch Amortisation der Hypothek?



Susanne Hofmann
Leiterin Region
Unteres Seetal / Wynental

Die Amortisation der Hypothek führt zu einer höheren Steuerbelastung – ein häufig gehörtes Argument, wenn sich die Frage stellt, ob die Hypothek reduziert werden soll – und doch eine sehr einseitige Betrachtung. Denn die durch die Hypothekenamortisation eingesparten Schuldzinsen sind stets höher als die zusätzliche Steuerbelastung.

Vielmehr stellt sich die Frage nach den Alternativen und der langfristigen Liquiditätssicherung. Alternativen bieten insbesondere die Wertschrifteninvestition und der Einkauf in die Pensionskasse. Bei der Investition in Wertschriften ist die Nettorendite zu bestimmen, welche erzielt werden muss, damit die Amortisation der Hypothek nicht vorteilhafter ist.

Ein Einkauf in die Pensionskasse bietet erhebliche Steuervorteile und verbessert die Altersleistungen. Jedoch sind auch hier die Auswirkungen zu analysieren. So kann der Einkaufsbetrag innerhalb der nächsten drei Jahre nicht wieder in Kapitalform bezogen werden. Weiter empfiehlt es sich abzuklä-

ren, was mit dem Einkaufsbetrag geschieht, sollte vor der Pensionierung ein Risikofall (Invalidität oder Todesfall) eintreten.

Stehen Einkommensveränderungen an, beispielsweise infolge Pensionierung, ist die langfristige Liquiditätsplanung höher zu gewichten, als die kurzfristigen Einsparungen. Beabsichtigen Sie, längerfristig in Ihrem Eigenheim zu bleiben, sollten Sie es vermeiden, Kapital in der Liegenschaft zu binden, welches für die Finanzierung des Lebensunterhalts benötigt wird.

Um abschätzen zu können, wieviel Kapital sichergestellt werden soll, müssen die Einkünfte und Ausgaben nach der Pensionierung und das zur Verfügung stehende Vermögen bekannt sein. Hierzu bedarf es einer detaillierten und umfassenden Finanzplanung, welche weitere Punkte, wie beispielsweise die gestaffelte Auszahlung der Vorsorgegelder, die Auswirkungen einer Frühpensionierung oder einen (Teil-)Kapitalbezug aus der Pensionskasse berücksichtigt.

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns am Sagiweg 2 in Menziken vorbei, rufen Sie uns an 062 885 11 90 oder mailen Sie uns: hypotheiken@hbl.ch.

jetzt 7-tage gratis test-abo starten



1. qr code scannen 2. test-abo ausfüllen 3. sofort trainieren

discount fit.ch®
fitnesscenter

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz.
discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000
begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum
sensationspreis von nur 39.-/monatlich!
fitness & lifestyle für alle! bis bald...

gratis anrufen 0800 027 027
info@discountfit.ch | www.discountfit.ch

oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch



reinach ag

aarauerstrasse 28
5734 reinach ag

info und abo-
einschreibungen
mo 18.00 - 19.00
mi 19.00 - 20.00
sa 11.00 - 12.00

nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

Neue Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene in der Region

Nach einer langen Pause startet Impuls Zusammenleben im Oktober wieder mit Veranstaltungen im Regionalen Freizeithaus Onderwerch. Mehrere dieser Veranstaltungen, zwei davon sind in diesem Bericht beschrieben, richten sich an Jugendliche und Erwachsene und nehmen die Idee auf, das Zusammenleben in der Region generationenübergreifend zu bereichern. Junge und ältere Menschen engagieren sich mit diesen Anlässen für attraktive Region und freuen sich, wenn Sie daran teilnehmen.



Reparieren statt wegwerfen

Der 16. Oktober steht schweizweit im Zeichen des Reparierens, in vielen «Repair-Cafés» werden dann Dinge kostenlos repariert. Im Onderwerch in Reinach startet an diesem Tag ein neues «Repair-Café». Defekte Gegenstände wie z. B. Elektrogeräte, Spielzeuge etc. können gemeinsam und soweit möglich mit erfahrenen ReparateurInnen geflickt werden, unentgeltlich und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Der Einsatz für weniger Abfall und zur Schonung der Ressourcen ist auf freiwilliges Engagement angewiesen, wir freuen uns deshalb über weitere Personen für Reparaturarbeiten und die Organisation, damit wir das Angebot schrittweise erweitern können.

Trüffel aus der Region kennenlernen

Wussten Sie, dass in unserer Region schwarze Trüffel wachsen? Da diese unter der Erde versteckt

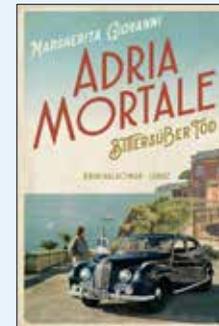
sind, ist dies nicht so offensichtlich. Philipp Regli aus Reinach weiss, wann die Trüffel wo reif werden und findet diese mit seinem Hund. Da Philipp Regli mit den Trüffeln auch leidenschaftlich gerne kocht, wird er im Onderwerch am 22. Oktober ein Dreigang-Menü für Gäste zaubern. Mit Philipp Regli als Gastkoch startet das Onderwerch die Veranstaltungslinie «Dinner-Night» mit HobbyköchInnen aus der Region. In einer gediegenen Atmosphäre bedienen Freiwillige des Onderwerch-Teams die Gäste.

Sind auch Sie ein Kochtalent? Das Onderwerch gestaltet gerne mit Ihnen eine «Dinner-Night». Melden Sie sich bei uns: info@onderwerch.ch.

Für die Veranstaltungen gilt die aktuelle Zertifikatspflicht. Infos: www.impuls-zusammenleben.ch sowie www.onderwerch.ch/veranstaltungen.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«ADRIA MORTALE – Bittersüsser Tod»

Margherita Giovanni,
Lübbe 2021

Klappentext:

Sommer 1958. Für die deutschen Touristinnen Sonja und Elke ist es das grosse Abenteuer: Mit ihrem Roller fahren die jungen Frauen nach Italien in den Urlaub. In einem kleinen Dorf an der Adriaküste steigen sie in der Pension von Federica Pellegrini ab. Ein paar Tage später wird der Lehrer des Ortes tot aufgefunden, mit dem Elke zuvor geflirtet hat. Die beiden fürchten, unter Mordverdacht zu geraten. Zum Glück nimmt Federica sich des Falles an und ermittelt auf eigene Faust. Sehr zum Missfallen von Commissario Garibaldi, der anreist, um herauszufinden, wer den Naturliebhaber aus dem Weg räumen wollte. Und Garibaldi ist nicht der Einzige, dem Federica auf die Füsse tritt ...

Tipp von Sarah Deucher:

Von mutigen und abenteuerlustigen Frauen in einer Zeit, in der man sie in ihren Positionen nicht unbedingt erwarten täte. Von traditionsreichen und doch visionären Männern, die mit diesen Frauen nicht immer so gut klar kommen ... Und natürlich verpackt in die wunderschöne Küstenlandschaft an der italienischen Adria.

«Das grosse starke Buch»

Susanna Isern, Rocio Bonilla,
Jumbo Verlag 2020



Klappentext:

Wir alle sind stark. Ob Humor, Kreativität oder Geduld – wir alle haben unsere Stärken. Das Buch hilft zum einen, Talente und Begabungen zu erkennen. Zum anderen ermutigt es dazu, die Dinge, die uns Spass machen oder die wir besonders gut können, zu vertiefen und als unsere Stärken zu betrachten. Die Geschichten mit verschiedenen Kindern als Identifikationsfiguren liefern einen Anstoss, um über die eigenen Fähigkeiten und Motivationsquellen nachzudenken und sie auszubauen – egal, ob es Mut, Mathematik oder Musik ist.

Tipp von Debora Wipf:

Dieses Bilderbuch ermutigt Kinder dazu, über sich selbst nachzudenken. So können sie sich ihrer eigenen Stärken bewusst werden und erkennen, dass jeder Mensch einzigartig und unverzichtbar ist, sowie einen wichtigen Platz in der Welt hat. Eine herzliche Leseempfehlung von mir für Kinder und auch Erwachsene.

Elektro-Trottinett und seine Problematik

Die Elektromobilität schreitet in grossen Schritten voran. Die Erwachsenen sind mit ihren Elektrofahrzeugen in steigender Anzahl auf den Strassen unterwegs. Dieser Trend setzt sich auch bei den Jugendlichen durch und so sieht man vermehrt Jugendliche mit ihren Elektro-Trottinetten auf den Trottoirs umherfahren. Manch ältere Generation dürfte wohl etwas wehmütig an ihre Jugendzeit erinnert werden, wo man noch mit viel Elan den Beinschwung eingesetzt hat, um das geliebte Trottinett auf fast raketenartige Geschwindigkeiten zu beschleunigen. Sind jedoch solche Elektro-Trottinette überhaupt erlaubt? Elektro-Trottinette sind erlaubt, wenn sie die Leistungsbedingungen und Ausstattungsvorschriften einhalten. Wichtig auch zu wissen, dass ein Elektro-Trottinett in die Kategorie Leicht-Motorfahrrad fällt und deshalb einige andere Vorschriften gelten, als beim «kleinen Bruder» dem nicht motorisierten Kickboard. Nachfolgend sind die wichtigsten Regeln im Zusammenhang mit dem Elektro-Trottinett aufgelistet.

Elektro-Trottinett

Fällt unter Einhaltung der Leistungsbedingungen und Ausstattungsvorschriften unter die Kategorie Leicht-Motorfahrrad. (Art. 18 Bst. B VTS).



Geschwindigkeit: 20 km/h

Kontrollschild: Nicht erforderlich

Platzzahl: 1 Person

Führerausweis: Kat. M (14 bis 16 Jahre), ab 16 Jahren ist kein Führerausweis erforderlich.

Velohelm: Nicht erforderlich, jedoch empfohlen
Verhalten im Verkehr: Den Fahrrädern gleichgestellt. Benutzung von Radstreifen und -wegen obligatorisch. Fahren auf dem Trottoir verboten.

So benutzen Sie ein für den öffentlichen Raum zugelassenes Elektro-Trottinett richtig:

- Kindern unter 14 Jahren ist die Nutzung nicht gestattet.
- 14- bis 16-Jährige benötigen einen Führerausweis Kat. M
- Die Benutzung von Radstreifen und -wegen ist obligatorisch. Wo diese fehlen, muss am rechten Fahrbahnrand gefahren werden.
- Strassen mit allgemeinem Fahrverbot und Trottoirs dürfen nicht befahren werden.
- Parkieren: Primär auf/in dafür vorgesehenen Flächen/Einrichtungen. Auf Trottoirs nur, wenn daneben mindestens 1.5 m breiter Raum frei bleibt.
- Ein Helm ist nicht obligatorisch, wird aber stets empfohlen.

Appell an die Eltern

Die Polizei appelliert an die Eltern, dass diese ihre Verantwortung wahrnehmen und ihren Kindern, wenn sie das erforderliche Alter noch nicht erreicht haben oder auch den erforderlichen Führerausweis Kat. M noch nicht besitzen, kein solches Elektro-Trottinett zur Verfügung zu stellen. Trotz des hohen Fun-Faktors birgt das Fahren mit einem solchen Leicht-Motorfahrrad eben auch viele Gefahren.

Die ersten Nebelbänke sind da. Kürzere Tage und sinkende Temperaturen kündigen wie jedes Jahr die Herbstsaison an.

Tipps für Fussgänger

- Besonders gefährdet sind Kinder und Senioren. Insbesondere Kinder auf die Risiken des Strassenverkehrs aufmerksam machen.
- Gutes Schuhwerk und bei Dunkelheit helle, allenfalls mit reflektierenden Elementen besetzte Kleidung tragen.
- Genügend Zeit einplanen und tolerante Einstellung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern üben.
- Vor dem Überqueren der Strasse klare Absichten zeigen. Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker suchen.
- Das Vortrittsrecht gilt nie absolut. Fahrzeuge brauchen eine bestimmte Distanz, um anhalten zu können.
- Fussgänger haben nicht das Recht, die Strasse zu überqueren, wenn Fahrzeuge so nahe sind, dass sie nicht mehr anhalten können.
- Nicht mit dem Handy spielen und keine Kopfhörer tragen, diese führen immer häufiger zu Unfällen.
- Den Fussgängerstreifen erst betreten, wenn das Fahrzeug anhält.
- Nie unmittelbar vor oder nach einem Bus, Tram oder anderen Hindernis die Strasse überqueren.
- Bei Fussgängerstreifen mit Insel gilt jede Hälfte als unabhängiger Fussgängerstreifen.
- Das Tram hat auch auf einem Fussgängerstreifen Vortritt.
- In 20er- oder Begegnungszonen haben Fussgänger den Vortritt, dürfen aber den Verkehr nicht unnötig behindern.
- In 30er-Zonen haben Fussgänger nur auf Fussgängerstreifen Vortritt.

Sicher durch den Herbst

- Bei Fussgängerstreifen mit Ampel haben Fussgänger bei Rot keinen Vortritt.

Tipps für Autofahrer

Im Oktober die Winterpneus mit mindestens 4 mm Restprofil montieren. Bei über fünfjährigen Pneu werden die Fahreigenschaften markant schlechter (Aushärtung der Gummimischung), über zehnjährige Pneu sollten nicht mehr montiert werden (unabhängig der Profiltiefe).

- Schneeketten mitführen.
 - Funktionskontrolle der Beleuchtung durchführen.
 - Batterie prüfen lassen und wenn nötig noch vor dem Winter ersetzen.
 - Überbrückungskabel mitführen.
 - Frostsicheres Scheibenwaschmittel auffüllen.
 - Scheibenwischer kontrollieren, wenn nötig ersetzen.
 - Scheiben auch innen regelmässig reinigen.
 - Türgummis mit Silikonstift behandeln.
 - Eiskratzer, Schneebesen, Wolldecke und Eisspray mitführen.
 - Rechtzeitig von Tagfahr- auf Abblendlicht umschalten (Vorsicht bei Lichtautomatik).
 - Nebelscheinwerfer und -schlussleuchte einsetzen – aber gemäss Vorschrift.
 - Andere Verkehrsteilnehmer stets im Blick behalten.
 - Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen anpassen.
 - Mehr Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten.
 - Das Anhalten auf Sichtweite muss gewährleistet sein.
- Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbebeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch



seit 1911



HERBST-AKTION

Vom 23. August bis 13. November 2021

**Waschturm
CHF 3'980.00**
statt CHF 8'748.00 (Bruttopreis)

Preis inkl. MWST
exkl. CHF 48.00 vRG*
exkl. CHF 400.00 Montage
Lieferung frei Haus

*vorgezogene Recyclinggebühr

Bestehend aus:
Waschmaschine Suisse 8PL 16, B
Wäschetrockner Suisse 8WPT 16, A++
Turmbauset

Füllmenge 1–8 kg

**Entwickelt und produziert
in der Schweiz**

Mehr Infos auf www.huwa.ch und Telefon 062 773 11 70

Hans Peter Wyss – Bereichsleitung Perioperative Pflege



Welches sind Ihre Aufgaben als Bereichsleiter Perioperative Pflege (BL POP)?

Als BL POP bin ich verantwortlich für die Abteilungen Anästhesiepflege, Operationspflege, Notfallpflege und den Rettungsdienst. Zusammen mit vier tollen Teamleitungen darf ich diese Abteilungen führen und weiterentwickeln. Ich kann dabei immer wieder in unterschiedliche Welten eintauchen, was für mich sehr spannend ist.

Was unternehmen Sie für Ihre berufliche Weiterbildung?

Aus meiner Sicht hat das Konzept des «lebenslangen Lernens» einen immer höheren Stellenwert. Gerade bei Fachkräften im Gesundheitsbereich ist die ständige Fort- und Weiterbildung von enormer Wichtigkeit. Ich persönlich bilde mich regelmässig sowohl in Fach- als auch in Führungsthemen weiter. Aktuell absolviere ich berufsbegleitend ein Managementstudium, welches ich im Oktober mit einem Executive Master abschliessen werde.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Ich bin stolz auf alle meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche tagtäglich einen ganz tollen Job mit viel Herz machen. Mit der Einführung und Umsetzung von Lean Management und Skill-Grade-Mix (SGM) im ganzen perioperativen Bereich konnten die Mitarbeitenden selbst wesentliche

Prozessoptimierungen erzielen. Die durchgeführten Berechnungen des SGM beispielsweise im OP-Bereich bilden heute die Grundlage für einen kompetenzgerechten Einsatz des Personals. Mit der Etablierung der Rolle einer Tagesverantwortlichen OP-Pflege und der auf das OP-Programm abgestimmten Personalplanung, konnten sowohl die Mitarbeiterzufriedenheit als auch die Effizienz im OP gesteigert werden. Besonders stolz bin ich auf die Entwicklung des Rettungsdienstes (RD), welche ich stark mitprägen durfte. Der Schlüssel der erfolgreichen Umsetzung des Lean Managements waren die Methoden der Visualisierung wie z. B. die Einführung des Huddle Boards. Der RD des Asana Spital Menziken ist in Bezug auf Infrastruktur und Qualität ein Vorzeigebetrieb geworden.

Was gefällt Ihnen am Asana Spital Menziken?

Die kurzen Entscheidungswege ermöglichen schnelle Veränderungen und eine kontinuierliche Entwicklung. Bei uns sagt man sich noch «Grüezi», wenn man sich auf dem Gang begegnet. Ich finde es schön (möglichst) alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Spitals mit Namen zu kennen. Zudem gefallen mir mein Gestaltungs- und Handlungsspielraum und das Vertrauen, welches ich immer wieder von verschiedenen Seiten erfahren darf.

Asana Spital Menziken AG
Spitalstrasse 1
info@spitalmenziken.ch
www.spitalmenziken.ch

Herbstblues



Die Tage werden wieder deutlich kürzer, die dunklen Abende länger. Wir trauern dem Sommer hinterher, auch wenn er in diesem Jahr fast kein richtiger war.

Viele von uns haben keine grösseren Probleme mit dem Wechsel der Jahreszeiten, doch einigen fehlt das Sonnenlicht so, dass sie leiden. Sie fühlen sich unwohl, werden zunehmend müder, ja manchmal fühlen sie sich völlig antriebslos. Hier braucht es Unterstützung.

Gut tut, wenn man sich möglichst oft und ausgiebig in der Natur aufhält, sei es auf langen Spaziergängen, auf schönen Wanderungen oder beim Sport wie Joggen oder Velofahren. Doch die Natur hilft auch auf andere Weise. Inhaltsstoffe vieler Pflanzen haben einen sehr positiven Einfluss auf die Psyche. Ein bekanntes Beispiel ist das Johanniskraut (*Hypericum perforatum*), das antidepressiv wirkt und so manchem synthetischen Arzneimittel in nichts nachsteht. Auch einige weniger bekannte Pflanzen wie die rote Taigawurzel (*Eleutherococcus senticosus*) und die Engelwurz (*Angelica archangelica*) finden wir in diesem Wirkkreis. Rechtzeitig und mit regelmässiger Einnahme begonnen, können diese verhindern, dass unsere Stimmung in den Keller fällt.

Die Wirkung von Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen wie B-Vitamine, Zink oder auch von kostbarem Safran ist nicht zu unterschätzen. Organisch gewonnene hochpotente Nahrungsergänzungsmittel auf Basis von Gemüse, Früchten und Kräutern gibt es in Kapselform oder in sogenannten Powershots.

Bei der Wahl des passenden Heilmittels hilft Ihnen Ihr persönlicher Gesundheitscoach unserer Apotheke gerne weiter.

Hilfreich ist ebenso, wenn wir unserer Seele etwas Gutes tun: Machen wir es uns gemütlich, zünden wir Kerzen an und aromatisieren wir unsere Räume. Und haben wir etwas mehr Zeit, gönnen wir uns doch mal wieder ein warmes Bad, angereichert mit stimmungsaufhellenden ätherischen Ölen, wie denen der Zitrusfrüchte oder der Zimtrinde. Diese eignen sich auch für eine wohltuende Massage.

Wir wünschen Ihnen einen wohlgestimmten Winterbeginn.

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Die Blinddarmentzündung – Eine Routinebehandlung oder doch noch ein Risiko?

Ich kam auf dieses Thema, da ich zuletzt einmal wieder bei einer Blinddarmentfernung «zu kämpfen» hatte. Das ist sehr selten, aber es kommt vor.

Bei einer Blinddarmentzündung ist der sogenannte Wurmfortsatz des eigentlichen Blinddarms betroffen. Dieser ist normal halbkleinfingerdick. Verfängt sich Stuhlgang darin – oder auch einfach so – entzündet dieser kleine Darmanteil, der sich im rechten Unterbauch befindet. Dies verursacht anfänglich leichte, dann immer stärkere Schmerzen v.a. im rechten unteren Bauchquadranten. Unbehandelt kann der Darm platzen und es ergibt sich eine Bauchfellentzündung, an der man prinzipiell sterben kann.

Die Diagnostik besteht in der typischen Vorgeschichte, im typischen Tastbefund (hier ist v.a. Erfahrung gefragt) und ggf. in einer apparativen Untersuchung wie Ultraschall oder CT. Beim hochgradigen Verdacht sollte kurzfristig operiert werden, obwohl es inzwischen auch Studien gibt, die eine erfolgreiche Antibiotikatherapie im frühen Stadium als gleichwertig ansehen.

Die Operation erfolgt heute in den Industrieländern per Bauchspiegelung über drei kleine Schnitte mit einer stabförmigen Kamera und mit stabförmigen Instrumenten über einen Videomonitor. Weltweit wird jedoch immer noch die offene Entfernung über einen Schnitt im rechten Unterbauch durchgeführt.

Die endoskopische Technik funktioniert gut in ca.

95% der Fälle. Der Körper behilft sich jedoch zur Abwehr der Entzündung damit, das betroffene Gewebe quasi «einzupacken». Dünndarmschlingen, sich im Bauch befindliches Fettgewebe wird vom Körper so um das Entzündungsgeschehen herumgelegt, dass eine Präparation mit den langen, stabförmigen Instrumenten schwierig sein kann und dieses Gewebe auch nicht vom eigentlichen Wurmfortsatz abzupräparieren ist. So, dass man schliesslich die Blinddarmentfernung offen durchführen muss, da man mit Hilfe von grösseren und anderen Instrumenten und einfach auch durch den Gebrauch der behandschuhten Finger das Gewebe manchmal leichter lösen kann.

Der Bauchchirurg freut sich diesbezüglich immer über normalgewichtige und nicht am Bauch operierte Patienten. Auch bei einer offenen Op kann die Entfernung des Blinddarms zu einer Herausforderung werden, wenn man vor der «eigentlichen» Bauchdecke 20 cm Fettgewebe hat, man operiert dann sozusagen wie über einen Trichter. Oder es gibt starke Verwachsungen von Voroperationen, quasi Narben im Bauch, welche das Operieren ebenfalls deutlich erschweren können.

Die Antwort ist also: Ja, die Blinddarmentfernung ist eine Routineoperation, aber beim Zusammentreffen verschiedener Faktoren kann sie auch noch ein Risiko darstellen.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Exklusiver Rum aus Barbados

Obwohl mittlerweile auf fünf Kontinenten Rum hergestellt wird, zählen Kenner die Rums aus Barbados noch immer zu den besten Erzeugnissen. Dies liegt unter anderem an der hohen Qualität des dort verarbeitenden Zuckerrohrs und der Sorgfalt der Destillieren bei der Verarbeitung.



Geschichte

Der Kaniché Rum XO Double Wood ist neben der Karibik auch eng mit der Region Cognac verbunden. Hergestellt wird der Kaniché Rum XO Double Wood im Herzen der Karibik – genauer gesagt auf Barbados, welches auf eine lange Tradition der Rumherstellung zurückblickt. Die erste schriftliche Erwähnung datiert aus dem Jahr 1647, es gibt jedoch auch Belege dafür, dass bereits zu Anfang des 17. Jahrhunderts auf Barbados Rum hergestellt wurde.

Herstellung

Der Kaniché Rum XO Double Wood reift zunächst für mehrere Jahre in besten Eichenholzfässern im feuchten und heissen Klima der Karibik. Wenn der Kellermeister den Kaniché Rum XO Double Wood für trinkreif und ausgewogen hält, wird dieser mit seinem natürlichen Alkoholgehalt nach Frankreich exportiert. Hier erfährt der Rum eine zweite Reife – das sogenannte «Double-Ageing». Dazu wird der Kaniché Rum XO Double Wood in Fässer umgefüllt, die vorher Cognac enthielten. Der Kellermeister lässt den Kaniché Rum XO Double Wood für bis zu einem Jahr in den Cognacfässern nachreifen, wodurch der Rum an Eleganz, Finesse und Charakter hinzugewinnt. Die spezielle Art der Reife-Technik wurde bereits im 18. und 19. Jahr-

hundert angewandt, geriet jedoch so gut wie in Vergessenheit.

Geschmack

Das Bouquet des Kaniché Rum XO Double Wood ist von exotischen Aromen wie Kokosnuss, Kakao und Zuckerrohr geprägt. Am Gaumen werden die Aromen des Kaniché Rum XO Double Wood dann etwas intensiver und es mischen sich Nuancen von Vanille und Karamell in das Geschmacksprofil. Der Eindruck am Gaumen ist dabei zu jeder Zeit sehr ausgeglichen und wirkt erstaunlich rund. Auch im Nachklang weiss der Kaniché Rum XO Double Wood zu überzeugen. Dieser ist lang, wärmend und sehr geschmacksintensiv. Durch die zweite Lagerung in Cognacfässern hebt der Kaniché Rum XO Double Wood sich deutlich von anderen Rums ab. Dies macht den Genuss des Kaniché Rum XO Double Wood zu einem tollen Erlebnis!

Dieser exklusive Rum ist im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich: CHF 69.80.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Perfekt Räuchern mit dem Gasgrill



Die Grundausrüstung zum Räuchern mit dem Gasgrill

Auch wenn Du keinen professionellen Smoker besitzt, kannst Du Fleisch, Fisch, Gemüse etc. ganz einfach mit Deinem Gasgrill räuchern. Alles, was Du benötigst, sind geeignete Holzschmitzel, die sogenannten «Woodchips» und eine Räucher-Box. Am beliebtesten ist das Räuchern mit Chips aus Buche, Eiche und Hickory. Auch Fruchthölzer werden gern verwendet, denn sie sorgen für ein leicht süssliches Aroma.

Räuchern mit dem Gasgrill – so funktioniert's

Beim Räuchern mit einem Gasgrill ist die richtige Vorbereitung das A und O. Die Holzchips sollten für mindestens 30 Minuten ins Wasser eingelegt werden. So glimmen die Chips später besser, was zu einem besseren Räucherergebnis führt.

Nun kommen die getränkten Holzchips in eine Räucherbox. Da die Holzchips eine Weile brauchen, bevor sie zu rauchen beginnen, empfiehlt es sich, sie einige Zeit vor dem Grillgut auf den Rost zu legen. Heize nun den Grill auf die gewünschte Temperatur vor und lege die Räucherbox dann direkt auf die

Brennerabdeckung. Halte die Abdeckung des Grills geschlossen bis Rauch austritt, dann kann auch Dein Grillgut miträuchern. Bei einer längeren Garzeit kann es nötig sein, zwischendurch neue Chips nachzulegen, da eine gefüllte Räucherbox nur für etwa 15 bis 20 Minuten Rauch erzeugt. Es genügt jedoch in der Regel, bis zur Hälfte des Garprozesses nachzufüllen, sonst kann das lecker-rauchige Aroma schnell in einen bitteren Geschmack umschlagen.

Fazit: Räuchern mit dem Gasgrill ist nicht schwierig und gelingt auch ohne Profiausrüstung. Mit den richtigen Tipps und Tricks können so auch Räucher-Einsteiger leicht in den Genuss des original-rauchigen BBQ-Geschmacks kommen.

Weber Räucher-Box Edelstahl
CHF 41.90



Woodchips, diverse Sorten
ab CHF 8.50



Alles rund ums Räuchern und Grillieren findest Du auf unserer Webseite unter www.grillcenter.ch.

Körper und Geist: Idiopathische Cystitis

Wir wissen es alle: Körper und Geist, beide müssen gesund und im Einklang für ein beschwerdefreies Leben sein. Oder wie es schon die Römer sagten: «Mens sana in corpore sano». Bei der schildpattfarbenen (schwarz/rot/braun/orange gemischt) Kätzin vermuteten wir, dass der Stress ihren Körper ins Ungleichgewicht brachte. Sie musste immer wieder aufs Kistchen und setzte dabei nur kleine Mengen, manchmal mit Blut vermischten Urin ab. Typische Anzeichen einer Blasenentzündung (Cystitis).



Bevor es an grosse Abklärungen geht, beginnen wir meist beim Einfachen und Häufigen. Und häufig entsteht eben eine Cystitis bei der weiblichen Katze durch aufsteigende Keime, wenn die Abwehrkraft (z. B. durch Nässe und Kälte) geschwächt ist. Es war nicht möglich eine brauchbare Urinprobe durch Cystozentese direkt aus der Blase zu entnehmen, weil sich diese bei der Berührung sofort entleerte und nur noch eine schmerzhafte verdickte Blasenwand spürbar war. Der Behandlungsversuch mit entzündungshemmendem Schmerzmittel und Antibiotika war zwar erfolgreich, aber nach Abklingen der Medikamentenwirkung kamen die Symptome zurück. Nun galt es, alle möglichen Ursachen abzuklären: Urinuntersuch, Ultraschall sowie Röntgen

wurden gemacht. Keine Bakterien, kein Blasenstein, keine Harnkristalle und kein Tumor wurden entdeckt. Mit dieser Ausschlussdiagnostik landeten wir bei der Diagnose «idiopathische Cystitis» was bedeutet, dass man eben keine direkte Ursache für das Leiden findet.

Bei Katzen ist diese Reizblase manchmal durch Stress verursacht. Der Grund für den Stress ist aber kaum rauszufinden. Mit Spezialfutter, welches die essentielle Aminosäure L-Tryptophan als Vorläufer des Neurotransmitters und Stimmungshormons Serotonin beinhaltet und durch Harn-Ansäuerung Harnkristalle auflöst, versuchen wir zu helfen. Zusätzlich kann ein Pheromon-Stecker den Stress mildern und es werden diverse Trinkstellen in der Wohnung platziert um den Wasserkonsum zu erhöhen. Wenn es die Katze frisst, geben wir noch ein Ergänzungsfuttermittel dazu, welches die Blasenwand schützt und ihre Elastizität fördert. Sollte aber alles nichts helfen, muss man sich überlegen der Katze vielleicht draussen Freilauf zu gewähren. Glückliche Katze – glückliche Besitzer.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch. Bild: Kavowo auf Pixabay

Blutströpfchen und Hornklee – Gift und Mitgift



Sechsfleck-Widderchen.

Widderchen sind Schmetterlinge, die zwar in die Verwandtschaft der Nachtfalter gehören, aber echte Sonnenkinder sind. Den Namen haben ihnen ihre auffälligen Fühler eingebracht, die an Hörner erinnern. Ein anderer Name für diese Artengruppe lautet «Blutströpfchen». Dies nimmt Bezug auf die knallroten Flecken auf den Flügeln. Das Sechsfleck-Widderchen, eine von mehreren Widderchen-Arten, zeigt auf jedem Vorderflügel sechs rötliche Punkte. Die Hinterflügel sind auffällig leuchtend rot gefärbt. In der Ruhestellung liegen die Vorderflügel aber über den Hinterflügeln, so dass man sie nicht sieht. Was soll diese knallige, weit sichtbare Erscheinung? Die auffällige Färbung soll ihre Fressfeinde warnen, denn die Widderchen verteidigen sich, indem sie in ihrem Körper giftige Blausäure anreichern. Für Fressfeinde sind die Widderchen deshalb ungeniessbar.

Die Raupen des Sechsfleck-Widderchens fressen auf verschiedenen Kleearten, wobei der Gewöhnliche Hornklee die wichtigste Futterpflanze der Raupen des Blutströpfchens ist. Sie tun dies, obwohl die Pflanze hochwirksame Giftstoffe auf Lager hat: Sie kann Blausäure freisetzen. Sobald das Gewebe der Pflanze verletzt wird, entweicht das Blausäuregas. Es kann Schnecken und Raupen erfolgreich abschrecken, so dass sie nicht gefressen werden. Doch auf die Widderchen wirkt es anziehend. Ihnen machen die Giftstoffe nichts aus – im Gegenteil: Sie nehmen den Giftstoff mit ihrer Nahrung auf und reichern ihn in ihrem Körper an. Dadurch werden die Raupen «giftig» und für Vögel, Reptilien und



Gewöhnlicher Hornklee.

andere Fressfeinde ungeniessbar. Auch nach der Verpuppung und beim Ausschlüpfen der Schmetterlinge bleibt der Giftstoff erhalten. Biologen lüfteten noch ein weiteres Geheimnis der Giftstoffe: Widderchen-Weibchen verführen damit sogar die Männchen.

Die Widderchen sind zwar nicht ausschliesslich auf Hornklee als Nahrung angewiesen, es hat sich aber gezeigt, dass Widderchen, die auf Pflanzen ohne Blausäure gefressen haben, weniger fit sind, als ihre Artgenossen ohne Hornkleediät.

Die giftige Blausäure des Gewöhnlichen Hornkleees und anderer Kleearten (z.B. Rot- und Weiss-Klee) sind für viele Säugetiere unschädlich. Sie sind wichtige Futterpflanzen, Stickstoff-Lieferanten für den Boden und eine vorzügliche Bienenweide. Im Gegensatz zu den meisten anderen Kulturpflanzen sind die Kleearten (Schmetterlingsblütler) in der Lage, Luftstickstoff mit Hilfe von Bakterien (Knöllchenbakterien) aufzunehmen. Sie nutzen den reichlich vorhandenen Stickstoff zum Aufbau von Eiweissen mit dem Resultat, dass Kleearten einen besonders hohen Proteingehalt aufweisen. Ein Teil des Stickstoffs geht jedoch in den Boden und steht damit auch andern Pflanzen zur Verfügung. Die so fixierte Stickstoffmenge kann 50 bis 300 kg Stickstoff pro Hektare betragen und ist damit für den Futterbau verfügbar. Man spricht hier von natürlicher Düngung des Bodens, d.h. über natürliche Stoffkreisläufe entsteht fruchtbare Erde.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
03. November

Redaktionsschluss
Freitag, 29. Oktober, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

**100% natürlich
NÄHEN**

bis **500 CHF**
sparen
+ **ECO Plant Bags**
aus Schweizer Leinen
mit **Pflanzenset**
geschenkt.

BERNINA
made to create

Aktion im Schweizer Fachhandel bis
31.12.2021 oder solange Vorrat.

Ihr zertifizierter Fachhändler!



Elektro – **BERNINA** – Stoffe – Kaffee

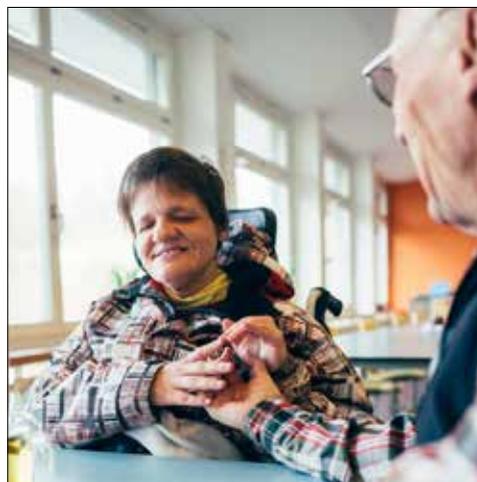
Neudorfstrasse 2
5734 Reinach

062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Perspektive gewinnen, Zeit und Engagement schenken

Freiwilligenarbeit bedeutet für beide Seiten auch immer neue Perspektiven zu gewinnen. Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten mit ihrem Engagement Einblick in ein neues Arbeitsgebiet und können Erfahrungen sammeln. Freiwilligenarbeit in der Stiftung Schürmatt hilft Menschen mit Beeinträchtigungen direkt und ohne Umwege.



(Eing.) – Die soziale Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen ist essenziell für deren Entwicklung und Wohlbefinden. Die Stiftung Schürmatt setzt bei der Freiwilligenarbeit genau dort an. Freiwillige leisten einen wichtigen Beitrag, wenn es darum geht, Menschen mit einer Beeinträchtigung zu befähigen und ihnen einen abwechslungsreichen Alltag mit verschiedenen Perspektiven zu bieten. In der Stiftung Schürmatt ist das Aufgabenfeld von freiwillig engagierten Menschen vielfältig und wird auf die interessierte Person aufgrund deren Kompetenzen und Stärken zugeschnitten. Freiwillige engagieren sich unentgeltlich und zeitlich begrenzt. Freiwilligenarbeit ist bereichernd und bringt Abwechslung in den Alltag. Sie eignet sich sowohl für berufstätige wie auch pensionierte Menschen.

In der Stiftung Schürmatt engagieren sich ungefähr 30 Personen freiwillig. Sie werden in verschiedenen Abteilungen und Standorten eingesetzt. Ihnen wird bei jedem Einsatz eine kompetente Ansprechperson zur Verfügung gestellt, die für Fragen oder einen Austausch zur Verfügung steht. Ebenso steht den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das interne Bildungsprogramm Schürmatt-Akademie offen und die Einsätze werden im Sozialzeitausweis erfasst. Die Stiftung Schürmatt beteiligt sich am Programm «Generation F» von Benevol und plant im Zeitraum vom 5. November bis 5. Dezember 2021 Aktionen, um die Freiwilligenarbeit in der Bevölkerung bekannter zu machen.

Wechseln Sie Ihre Perspektive

Möchten Sie sich freiwillig engagieren?
Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
schuermatt.ch/freiwillig oder 062 767 07 15

Bei einem ersten Beratungsgespräch erläutert Ihnen Irene Estermann, Sozialarbeit der Stiftung Schürmatt, mögliche Einsatzbereiche und nimmt Ihre Wünsche entgegen.

Danach wird das weitere Vorgehen definiert und die Freiwilligenarbeit gestartet.

Wir freuen uns auf Sie!

OPTIK TSCHUDI
dipl. Augenoptiker
BRILLEN KONTAKTLINSEN
5734 Reinach 062 771 18 16
www.optiktschudi.ch

Neue Webseite –
jetzt besuchen!
optiktschudi.ch



Thomas Merz setzt sich im Familienunternehmen mit viel Leidenschaft für den Vertrieb der Marken Merrell und Saucony ein.

Zu Besuch bei der Merz AG, Wildegg: Hochwertige Schuhe für Freizeit und Sport

Die Marken Merrell und Saucony stehen für modische und hochwertige Schuhe im Freizeit- und Sportbereich. Die Merz AG aus Wildegg hat die Markenvertretung für die Schweiz, beliefert den Fachhandel und betreibt einen permanenten Direktverkauf in Wildegg. Zweimal jährlich findet ein Lagerverkauf von Musterkollektionen und Restposten statt. Nächstmals vom 28. bis 30. Oktober.

(pte) – Kanus, Sporttaschen und Skisäcke – mit dem Import dieser Artikel aus der Tschechoslowakei startete die Walter H. Merz AG im Jahre 1979. Der Firmengründer weitete sein Sortiment im Sportbereich stetig aus, auch wenn die Artikelbeschaffung durch den damaligen «eisernen Vorhang» des Kommunismus nicht immer einfach war. «Noch heute sehe ich ab und zu an einem See ein Kanu aus unserer Anfangszeit», freut sich der heutige Firmeninhaber Thomas Merz über die nachhaltige Qualität der frühen Produkte. Ein hochwertiges Sortiment

stand bei der Merz AG immer im Zentrum. Mitte der 80er-Jahre hatte man mit der Marke Hi-Tec die erste Markenvertretung inne. In den frühen 90er-Jahren folgte die damals sehr angesagte Marke Doc Martens, die der mittlerweile in die Firma eingetretene Thomas Merz bei seinem Studium in England kennengelernt hatte. Im Jahr 1999 gab man die Vertretung für die englischen Trendschuhe weiter und konzentrierte sich auf die Marke Merrell, die hochwertige Schuhe für den Freizeit- und Sportbereich bietet. «Ich habe nach meinem Eintritt schnell

das Virus der Firma erhalten und bin richtiggehend aufgeblüht», hat der Firmeninhaber seine berufliche Laufbahn im Familienunternehmen nie bereut.

Durch die langjährige Partnerschaft mit Merrell konnte Thomas Merz auch Reisen zu den Produktionsstandorten in Fernost unternehmen und einen Einblick in die Fertigungsmethoden erlangen. «Es fällt auf, dass in den Produktionsstrassen der Schuhe bis heute sehr viel Handarbeit geleistet wird. Rund 50 Personen arbeiten in einer Linie und fertigen die Merrell-Schuhe mit grossem Fachwissen aus hervorragenden Materialien», weiss Thomas Merz zu berichten. «Zweifelloos gibt es heute in China viele mangelhafte Arbeitsumgebungen, doch in den Fabriken von Merrell habe ich gutes Schuhmacherhandwerk unter Bedingungen erlebt, die moderner als manch europäischer Produktionsstandort sind.» Die Schuhe zeichnen sich neben dem sportlichen Auftritt durch Vielseitigkeit und Langlebigkeit aus und übertreffen die Erwartungen an einen Schuh im Freizeit- und Outdoorbereich.

Merrell und Saucony ergänzen sich perfekt

Seit dem Jahr 2014 hat die Merz AG zusätzlich die Markenvertretung der Marke Saucony, die eine grosse Erfahrung mit Laufschuhen für Road, Trail oder die Bahn mitbringt, trendige Sneaker anbietet und damit das aktuelle Sortiment ideal ergänzt. Neu vertreibt die Merz AG die Multitools der Marke Leatherman. Die nicht einklappenden Messer und Werkzeuge wurden von Tim Leatherman in jahrelanger Arbeit entwickelt und sind einzigartig auf dem Markt. Die Imprägniermittel von Nikwax liefert das Familienunternehmen aus Wildegg unter anderem an die Filialen von SportXX und den Sportfachhandel.



Inhaber Thomas Merz und Marketingfachmann Manuel Staubi mit Bildern der ersten Firmenjahre.

Aufstrebendes Onlinebusiness

Die Merz AG beschäftigt heute 15 Mitarbeitende. Die Digitalisierung entwickelt sich im Vertrieb rasant weiter. «In den vergangenen Monaten haben wir vor allem in das Prinzip der verlängerten Ladentheke investiert, in dem der Einzelhändler nicht mehr das ganze Sortiment an Lager hat, sondern bei uns direkt die Lieferung seiner Onlinebestellung mit dem eigenen Lieferschein auslösen kann.»

Zweimal jährlich ein Lagerverkauf

Zum Wechsel der Kollektionen im Frühjahr und Herbst veranstaltet die Merz AG in Zusammenarbeit mit Albani-Sport und «Zwei» in Wildegg einen Lagerverkauf. Musterkollektionen, Einzelstücke und Restposten der vergangenen Saison sind dann im Lauématt-Areal zu Schnäppchenpreisen erhältlich. Vom 28. bis 30. Oktober ist es wieder so weit ...



Wir sind bereit für den Winter – und Sie?



PIT-STOP
Auto und Motorrad

B & Z Pneuservice und Zubehör

Peter Berchtold Industriestrasse 9 / Widenmatt
5712 Beinwil am See
Tel. 062 772 35 00 / Fax 062 772 35 01



30
SEIT ÜBER
30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien 

Geht es um die Qualität am Dach
Sind wir seit 100 Jahren vom Fach




Fassadenbau Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
www.gruetter-dach.ch

Seit 1920 die richtige Adresse für:

- Steildach
- Hinterlüftete Fassaden
- Flachdach
- Spenglerei



BAUREPORTAGE  Renovation Tennishalle im Moos Reinach

Bericht des Architekturbüros

Die 40 Jahre alte Sportstätte präsentiert sich nach der Totalsanierung unter Leitung der Bättig Goldenberger Architektur AG im modernen Kleid.

Es fühlt sich an wie die Reise in einer Zeitmaschine. Die Tennishalle Reinach neben der Kunsteisbahn im Moos erscheint nach ihrer Verjüngungskur als zeitgemässer, schicker und energetisch exemplarischer Bau. Am 2. Oktober feierte das Tenniscenter unter der neuen Leitung von Freddy Blatter Er-

öffnung. 1982 wird in der Welt zwischen England und Argentinien Krieg um die Falkland-Inseln geführt, in Deutschland Helmut Kohl zum Kanzler bestimmt, in der Schweiz die Volksinitiative für die Schaffung des Preisüberwachers angenommen und in Reinach eine Tennishalle eingeweiht.

Schönheitsoperation dringend nötig

Was vor 40 Jahren topmodern und angesagt war, erscheint im heutigen Fokus als altbacken und Relikt aus einer anderen Epoche. Teppich als Schallschutz an den Wänden, ein asbesthaltiges



Fassadenbau Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 13 59
www.gruetter-dach.ch

**Wir bringen
Ihr Spiel ins Trockene.**

**BÄTTIG
GOLDEN
BERGER
ARCHITEKTUR**

Rickenbach · Reinach
041 932 40 00



Dach aus Welleternit, dominierende Brauntöne durch den Wandtäfer soweit das Auge reicht. Eine Schönheitsoperation in Form der ersten Totalsanierung war bei der Tennishalle Reinach überfällig. Aber nicht nur optische Aspekte standen beim Entscheid der Einwohnergemeinde Reinach zur Erneuerung der Anlage im Vordergrund. Die Tennishalle «Version 2021» bietet auch energetisch und sportlich ein ganz neues Erlebnis.

Aufgewertete Energiebilanz



Freuen darf sich die Gemeinde Reinach als Besitzerin der Anlage. Wärmetechnisch entspricht das Gebäude dank komplett erneuerter Gebäudehülle, dank neuem Dach, neuen Giebelwänden, Fenstern und Aussentüren dem heutigen Stand-

ard. Das Dach präsentiert sich aussen in einem hellen Grauton und mit den rund 1000 Quadratmetern eingebauten Schallschutzelementen innen weiss. Sie weisen keinerlei chemische Zusatzstoffe auf und sind komplett recyclingfähig. Dach und Wände bestehen nun aus Sandwichpaneelen aus Polyurethan (PU) und bieten hohe Steifigkeit bei deutlich geringerem Gewicht. Dank hoher Dämmwerte garantiert die Isolation eine deutlich reduzierte Heizleistung und viel kleinere Temperaturschwankungen in den Jahreszeiten. So bleibt es auch im Sommer in der Halle angenehm kühl. Eine Photovoltaik-Anlage auf der südlichen Dachfläche sorgt zusätzlich für eine aufgewertete Energiebilanz. Und auch die gute Nachbarschaft mit der angrenzenden Kunsteisbahn wird dank einem



direkten Zugang aus der Tennishalle zum Restaurant «Iszapfe» wiederbelebt.

Tennisshop, Tribüne und Restaurant



Freuen dürfen sich die Sportlerinnen und Sportler. Der eingebaute, topmoderne Rebound-Ace-Schwingboden aus Kunststoff sorgt für eine elastische, gelenkschonende Unterlage sowie einen gleichmässigen Ballabsprung. Er ersetzt den in die Jahre gekommenen Teppichbelag. Zusammen mit den akustischen Elementen gegen Hall an Wänden und in der Decke ist auch für eine hervorragende Schalldämpfung gesorgt. Durch das blendfreie LED-Licht verbessern sich die Sichtverhältnisse und die Schattenbildung verschwindet. Die Farbgebung und das Licht ergeben eine viel hellere,



freundlichere Atmosphäre. Auch die Garderoben mit der Duschanlage wurden saniert. Freuen darf sich der neue Mieter. Der komplett erneuerte Eingangsbereich mit grossem Vordach, einem Windfang und grosszügigem Empfangsbereich mit einem Tennisshop verbreitet eine Wohlfühlatmosphäre auf den ersten Blick. Im ersten Stock bietet das modern gestaltete Restaurant mit neuer Küche auch kulinarisch interessante Mög-

WIR DANKEN FÜR DEN GESCHÄTZTEN AUFTRAG

bertschimulden.ch

bertschi Mulden Service

Sonnenenergie lohnt sich – Solardach für die Tennishalle

Auf der Tennishalle Reinach entsteht eine Solaranlage der EWS Energie AG. 511 Panels / Leistung 195kW.

Die EWS Energie AG begleitet Kunden beim Bau ihrer Solaranlage vom Installationsgesuch bis zum Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) und Abrechnungsdienstleistungen.

ews LocalPower

EWS Energie AG – Winkelstrasse 50 – 5734 Reinach – 062 765 64 63 – www.ews-energie.ch

PAMO

5732 Zetzwil Tel. 062 773 26 26 www.pamo.ch

gerüstet für die Zukunft® – viel Erfolg!

Elektroinstallationen vom regionalen Partner. Danke für Ihr Vertrauen.

eniwa
Energie. Einfach nachhaltig.



Die Spielfelder erhalten ihre blaue Farbe.

Novum: Die Tribüne, die einen Blick auf die 3 Spielfelder gibt.

lichkeiten. Direkt verbunden mit dem Restaurant ist eine neue Tribüne aus Brettschichtholz, von welcher aus man das Geschehen auf den drei Plätzen hautnah verfolgen kann. Auch alle Bodenbeläge im Innenraum wurden erneuert.

Einsatz total der Handwerker



Freuen darf sich aber auch das Architekturbüro Bättig Goldenberger aus Rickenbach. Nachdem der Auftrag zur Totalsanierung Ende 2020 erteilt wurde, die Arbeiten wegen des bestehenden Mietverhältnisses aber erst im Mai 2021 beginnen konnten, folgte das Projekt einem überaus ambitionierten Zeitplan. Zusätzliche Herausforderungen bildete für den Rückbau des asbesthalti-

gen Dachs die andauernde Schlechtwetterphase im Frühsommer und für die Lieferung von vielen neuen Elementen die derzeitige Materialknappheit wegen der Folgen der Corona-Pandemie. Doch dank der Flexibilität und des aussergewöhnlichen Einsatzes der rund 30 im Einsatz stehenden Handwerkerbetriebe landete die Totalsanierung auch terminlich eine Punktlandung.

Dem besonderen Engagement der an der Sanierung beteiligten Firmen gebührt ein besonderer Dank. Ebenso der Baukommission, die mit ihren schnellen und unkomplizierten Entscheidungen dafür sorgte, dass es während der Bauphase zu keinen Verzögerungen kam.

Michael Dubach: «Die Halle ist nicht wiederzuerkennen!»



(tmo.) – Sie ist saniert, sieht aber aus wie eine neue Halle. Hell, freundlich, modern. Michael Dubach, Mitglied der Baukommission «Sanierung Tennishalle Reinach», blickt von der neuen Holztribüne zufrieden auf die Spielfelder, welche gerade blau eingefärbt werden. Die Arbeiten laufen immer noch auf Hochtouren und werden gemäss Dubach auf den letzten Drücker fertig. Erfreut ist er nicht nur über das Endergebnis, sondern speziell auch damit, wie es zustande gekommen ist. 1,7 Millionen Franken in lediglich fünf Monaten zu verbauen sei eine sehr sportliche Leistung, wie er sagt. Die Handwerker haben durchs Band weg sensationelle Arbeit abgeliefert. In den straffen Zeitplan habe zweifellos auch das Wetter mit reingespielt, obwohl der Sanierungsbeginn wegen einer Regenperiode zu einem Kaltstart wurde. Danach ging es aber steil bergauf. Böse Überraschungen blieben (bis auf ei-



Erfreut über das Ergebnis: Michael Dubach, Mitglied der Baukommission und Leiter Liegenschaften, Bau & Planung, Reinach.

nige wenige) zum Glück aus. Lieferengpässe in Sachen Baumaterialien gab es so gut wie keine. «Ich verspreche mir viel von der neuen Halle», wie Michael Dubach sagt. Speziell natürlich auch was die Energie-Bilanz betrifft. Die LED-Beleuchtung und die Aussenhülle (Sandwichpaneele analog Eishalle) sollen ihren Teil dazu beitragen.

<p>HERZOG HOLZ AG www.herzog-holz.ch</p>	<p>HERZOG BAU AG www.herzog-bau.ch</p>
<p>MINERGIE FACHPARTNER</p>	<p>DAS BEWÄHRTE BAUGESCHÄFT FÜR MAURER- UND ZIMMERARBEITEN</p>
<p>VIELN DANK FÜR DEN AUFTRAG 5737 MENZIKEN 062 765 40 00</p>	

EICHENBERGER REINACH
GEBÄUDETECHNIK AG

SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

Sandgasse 29, 5734 Reinach
Telefon 062 771 25 71

info@egtag.ch
www.egtag.ch

VIELN DANK FÜR DEN GESCHÄTZTEN AUFTRAG!

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

Wir geben Ihrem Haus die richtige Verpackung!

Profi für **Wärmedämmung** !
Kompetenz für **Putzsanierung** !
Spezialist für **Neu- und Altbauten** !

profi therm ag
Isolationen & Sanierungen

Hauptstrasse 7, 5734 Reinach
Telefon 062 886 02 02

www.profi therm ag.ch



Das Tenniscenter Reinach unter neuer Führung

Herzlich willkommen im Tenniscenter Reinach! Die BLATTER.SIMMEN GmbH ist die Pächterin des Tenniscenters Reinach und wird von Freddy Blatter (ehem. Davis-Cup-Spieler) und Monica Blatter-Simmen (ehem. Fed-Cup-Spielerin) geführt. Sie sind alleinverantwortlich für den Spielbetrieb, die Trainings, die Turniere und für die ausserordentliche Infrastruktur samt Shop und Lounge. Sie sind die treibende, innovative und kreative Kraft hinter dem neuen Tenniscenter. Sie setzen sich ein für ein Tennis, das Spass macht. Egal, wie stark, egal wie jung und wie alt: Spielerinnen und Spieler finden im Tenniscenter Reinach und in der Tennisschule BLATTER.SIMMEN das inspirierende Umfeld und die



zielgerichtete Förderung, die sie sich wünschen. Die sportliche Aus- und Fortbildung junger Tennistalente, damit verbunden die individuelle Förderung, ist ein Schwerpunkt der Schule. Wer Tennis spielen möchte, ist willkommen und wird optimal nach seinen Ansprüchen betreut und gefördert.

SPIEL, SATZ UND SIEG!

Herzlichen Dank für das erfolgreiche Zusammenspiel.




Stadelmann+Stutz AG

Bruggmattweg 12
 5615 Fahrwangen
www.sta-st.ch

NEUMÜHLESTRASSE 2
5734 REINACH



Dormann
FAHRZEUGBEDARF AG

Ihr Partner im Automobil- und Nutzfahrzeug-Gewerbe

Tel: 062 765 48 48 • Fax: 062 765 48 49 • info@dormann.ch • www.dormann.ch





SUTER
Heizung . Sanitär . Wärmepumpen

**Heizig und sanitär:
zuverlässig. preiswert.
kompetent!**

André Suter GmbH, 5712 Beinwil am See, 062 772 42 62, www.a-suter.ch







FENSTER STUTZ
SEIT 1957



fenlife
Fenster fürs Leben.

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08

www.fensterstutz.ch

Ihr Treuhandpartner mit massgeschneiderten Lösungen für KMU, Private und Verbände!

- Buchhaltungsführung
- Abschlussberatung
- Lohnbuchhaltung
- Mehrwertsteuer
- Steuerberatung
- Inkasso
- Unternehmensberatung
- Firmengründung
- Administration

Wühnstrasse 43 | 5712 Beinwil am See | +41 44 836 62 62 | info@adexpert.ch | adexpert.ch



Bäckerei-Konditorei Reinach
Hauptstrasse 9 • 076 560 70 37

Backspezialitäten
Baumann

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 06.00 – 18.30 Uhr

Sa.: 07.00 – 13.00 Uhr

Top Online-Bericht im August



6952 interessierte Leser

**Fröhliche Rockabilly-Party
in der Pinte**

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli



Mit seinem Garagenbetrieb (u. a. mit Tankstelle) erfolgreich unterwegs: Michele Marano hier neben einem ISUZU-D-Max-Pick-up.

Garage M. Marano AG: Hier ist Ihr Auto in guten Händen

Seit bereits 30 Jahren erfolgreich als Garagist in Reinach tätig. Wenn das keine Referenz ist. Michele Marano und sein Team sind ein sicherer Wert, wenn es um das Auto geht. Neben der Werkstatt an der Aarauerstrasse 11 betreibt er auch das Carrosserie- und Spritzwerk «marcar GmbH» und bietet Kunden alles aus einer Hand an. Kompetent und fachmännisch.

(tmo.) – Bei Investitionen war Michele Marano noch nie zurückhaltend. Im Gegenteil: Seine Weitsicht hat unter anderem dafür gesorgt, dass er seine Firma immer erfolgreich auf Kurs halten konnte. Mitentscheidend war auch der Wechsel von der ehemaligen VW-Audi-Vertretung zu «le GARAGE» mit einem schweizweiten Netzwerk von rund 390 Betrieben. Kunden können von dieser Partnerschaft in vielen Bereichen profitieren. Wobei: Im Vordergrund steht immer die professionelle Wartung der Fahrzeuge. In dieser Beziehung wurden die Weichen ebenfalls früh auf Servicearbeiten gestellt. Das heisst, dass mit der Anschaffung der dafür notwendigen Diagnosegeräte in die Markenvielfalt investiert wurde. Das zahlt sich heute aus, der Kundenstamm ist erfreulich gross. Michele Marano weiss natürlich genau, dass die Wahl der Autogarage mit Vertrauen zu tun hat. Vertrauen, das nicht nur alleine von professioneller Arbeit abhängig ist, sondern auch von Transparenz bei der Beratung oder der Preispolitik. Von Vorteil ist,

dass man in der Garage Marano alles aus einer Hand bekommt: Vom Service über Fahrzeugmodifikationen mit Originalteilen, Fahrzeugdiagnosen, MFK-Vorfürungen bis hin zu Reparaturen von Motor- oder Carrosserieschäden. Letztere in der eigenen Carrosseriewerkstatt mit eigener Lackiererei, wo neben Personenwagen auch Nutzfahrzeuge und Baumaschinen lackiert werden. Zudem bietet man den Kunden einen Hol- und Bringservice an und verfügt über entsprechende Ersatzfahrzeuge. Wer auf der Suche nach einem Occasions- oder Neuwagen ist, ist hier ebenfalls an der richtigen Adresse. Apropos Neuwagen: Michele Marano ist autorisierter Vertragshändler für die Marke ISUZU, welche mit der D-Max-Linie (Pick-up) und der N-Serie ganz heisse Eisen im Nutzfahrzeugsegment hat. Auch hier ist das Preis-Leistungsverhältnis sehr gut. Mehr Informationen zum Reinacher Garagenbetrieb mit den Bereichen Autowerkstatt, Autohandel, Pneuhäuser, Carrosserie und Tankstelle findet man unter www.marano.ch

Jetzt im Angebot
Herbstpflanzen

15. November
bis 20. November
**Adventsaus-
stellung** in Seon



5503 Schafisheim
Bettenthal 4
062 891 85 40

5703 Seon
Seetalstrasse 103
062 775 20 10

Gautschi & Merz

...mit Energie unterwegs

HEIZÖL - TANKREVISIONEN

Beinwil am See

Tel. 062 771 38 19

gautschi-merz.ch

Menziken

Tel. 062 771 10 05

2021

JUGEND
ARBEIT

Beinwil a. S. - Birrwil

Oktober

Freitag, 1. Oktober von 14:00 - 18:00 Uhr
DJ Workshop (max. 10 Teilnehmende)
Anmelden für den DJ Workshop per WhatsApp
Kosten: 50 CHF pro Person. Ihr dürft das DJ Material
während den Herbstferien ausleihen und nutzen.
Mehr Informationen findet ihr unter:
www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch

Freitag, 22. Oktober von 15:00 - 17:30 Uhr
Jugendtreff für alle offen

Mittwoch, 27. Oktober von 15:00 - 17:30 Uhr
Girls* Only Treff

Freitag, 29. Oktober von 18:00 - 21:30 Uhr
Abendtreff mit Motto Halloween

Aktuelle Infos zu dem Monatsprogramm findet ihr unter:
www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch
[Jugendarbeit Beinwil am See und Birrwil](https://www.facebook.com/jugendarbeitbeinwilbirrwil)
www.instagram.com/jugendarbeitbeinwilbirrwil

Jugendarbeiterin Nikky:
079 926 44 08

Die OJABEi führt eine anonyme Umfrage durch!
Ihre Meinung ist wichtig! Füllen Sie bitte die Umfrage aus,
sodass ein möglichst repräsentatives Bild entstehen kann.
Scannen Sie dazu den nebenstehenden QR Code.
Die Jugendlichen erhalten einen eigenen Code, per Post.

Aktuelle Infos zu dem Monatsprogramm findet ihr unter:
www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch
[Jugendarbeit Beinwil am See und Birrwil](https://www.facebook.com/jugendarbeitbeinwilbirrwil)
www.instagram.com/jugendarbeitbeinwilbirrwil



Jugendarbeiterin Nikky:
079 926 44 08



Der Erfolg kommt nicht von ungefähr: Elizabeta Spaqaj (3. von rechts) und ihr Team leben die Faszination ihres Berufes mit Herzblut.

Hairstyling mit Leidenschaft und Perfektion

Gut aussehen ist keine Glückssache. Und schon gar nicht, wenn es um die Frisur geht. Lässt man sich nämlich seinen Haarschnitt von Coiffeusen verpassen, die ihren Beruf mit Leidenschaft und Fingerspitzengefühl ausüben, stehen dem guten Aussehen Tür und Tor offen. Und da gehört Hairstyling Elisa an der Aarauerstrasse 1 in Reinach zu einer Top-Adresse.

(tmo.) – Aussergewöhnliches Hairstyling, eine Pri-se Lifestyle, Erfahrung und Fachwissen: Das sind nur einige von unzähligen Faktoren, welche für den Erfolg und die Qualitäten von Elizabeta Spaqaj mit ihrem Coiffeursaloon sprechen. «Wir nehmen uns viel Zeit für unsere Kunden, gehen auf deren Wünsche ein und sind bestrebt, mit dem Haarschnitt die Persönlichkeit unserer Kunden zu unterstreichen und entsprechend hervorzuheben», wie die Inhaberin sagt. Soll heissen: Sowohl Frau, als auch Mann (auch Kinder) stehen bei ihr und ihrem Team jederzeit im Mittelpunkt. Da hat natürlich auch die kompetente und individuelle Beratung ihren festen Platz, bevor zu Kamm und Schere gegriffen wird. Danach gibt es jede Menge Wellness für das Haar, was bei den Kunden anschliessend durchwegs Lob hervorruft. «Jedes Mal ein Top-Ergebnis», «Tolles Team», «Professionelle Arbeit» sind nur einige von vielen Kundenreaktionen, welche das Hairstyling-Team auf verschiedenen Wegen entgegennehmen darf. Dabei wird auch das Angebot immer wieder mit Höchst-

noten bewertet. Zu den Stärken von Hairstyling Elisa gehören neben den Haarschnitten auch die Balayage, Mèches, Stylings und Extensions. Um den Top-Service zu gewährleisten, arbeitet das innovative Team ausschliesslich mit exklusiven Qualitätsprodukten u. a. auch von Wella. Weiter tragen Weiterbildungen und die stetigen Verfeinerungen von Trends ebenfalls zum Firmenerfolg bei. Neben Kreativität zählt auch Flexibilität zu den Stärken von Hairstyling Elisa. «Um Termine noch kurzfristiger möglich zu machen, haben wir unsere Kapazität erhöht», wie Elizabeta Spaqaj sagt. Mehr Informationen unter www.hairstylingelisa.ch



12 Jahre
Bestattungen SonnentalSONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

Ihr Spezialist auch für Seebestattungen

Bestattungen Sonnental

Ruth Schachtler GmbH

Neue Bahnhofstrasse 14 | 5737 Menziken

Reinacherstrasse 2 | 5712 Beinwil am See

Hinterdorfstrasse 235 | 5728 Gontenschwil

062 772 20 20

www.bestattungen-sonnental.ch

bestattungensonnental@bluewin.ch

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.**FENSTER****TÜREN****INNENAUSBAU****MÖBEL****KÜCHEN****W. WÄLTI AG**
Schreinerei

Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm

Tel. 062 776 11 29

info@schreinerei-waelti.ch

www.schreinerei-waelti.ch

**HALLO
YARIS CROSS****10 JAHRE
TOYOTA
GARANTIE****DER KOMPAKTE 4x4-HYBRID SUV**

Jetzt Probe fahren!

Service-aktiviert, 10-Jahre-Garantie oder 100.000 km, ab 1. Inmatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gibt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf Toyota.ch. *Nenn-Gewicht: 1.5 t (150), 1.5 t (150), 1.5 t (150) PS, Verbrauch: 6,1 l/100 km, CO₂: 115 g/km, Em. 105 A. *Zusätzl. CO₂-Emissionen aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 118 g/km. Gemäss Preisliste WZP.**Garage Brun Reinach**
Carrosserie+Autospritzwerk
www.garagebrun.ch

Aus Ihrem Schnappschuss entsteht ein Bild

Drei Jahre gibt es sie schon. Die CuPNet-photo-art-Galerie. Ein Jubiläum – und ein Grund, die Seenger Firma mit der auffälligen Galerie und dem grossen Schaufenster etwas genauer kennen zu lernen.



(csu) – Überall an den Wänden hängen edle Bilder. Es sind Fotos, geschossen von Peter Mettler, gedruckt auf unzählige, verschiedene Materialien. «Wir können auf fast alles drucken, was sauber und flach ist», verrät der Fotograf. «Diese Rose da beispielsweise ist auf Glas gedruckt», verrät der Künstler. Daneben steht ein Bild, welches auf ein Stück Holz geprintet wurde, ein weiteres auf Folie, Leinwand, Alu-Dibond und vielem mehr ... «Einmal haben wir einen Oldtimer auf eine rostige Stahlplatte drucken lassen. Das war ein Erlebnis. Zuerst mussten wir die Platte zuschneiden und dann richtig rosten lassen. Danach haben wir sie unter den Drucker gelegt», erzählt Peter Mettler mit einem Schmunzeln im Gesicht. Man merkt es den beiden Eigentümer an – nein, man spürt förmlich die Liebe zu den Fotos und das Herzblut, das in jedem einzelnen Auftrag steckt. «Die Leute machen

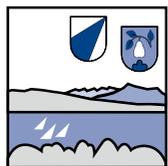
heute so viele Fotos mit dem Handy», sagt Carol Hochuli, «da ist es doch schade, wenn diese einfach in einem Ordner auf dem PC vergessen werden.» Vom professionellen Fotoshooting über die reine Fotobearbeitung bis hin zum Ausliefern und sogar Aufhängen der Bilder bietet CuPNet alles an. «Wir machen auch Kundenberatungen, beispielsweise mit einer Fotomontage vom Bild im eigenen Wohnzimmer, wo es später hängen soll. So kann der Kunde die richtige Grösse für sein Wunschbild bestimmen», erklärt Carol Hochuli. Das ist aber auch gerade die einzige Fotomontage, die Peter Mettler macht: «Klar überarbeite ich die Fotos von Kunden auf deren Wunsch und korrigiere die Helligkeit oder die Farben, soweit dies möglich ist. Für unsere Kunden mache ich das sehr gerne und hole aus jedem Foto das Maximum heraus.»

P

Silvan Peterhans Heizung ausge- stiegen? Fragen Sie uns!

- Spenglerei
- Sanitär
- Heizung

Schöntalstrasse 32, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 78 80, s.peterhans@sunrise.ch



Handwerker- &
Gewerbeverein
Beinwil am See
Birwil

Dienstleistungen im Dorf

von Handwerk, Industrie und Gewerbe,
denn gute Adressen sind Geschäfte vom
lokalen Gewerbeverein.

www.hgvbeinwil.ch

GENIESSEN SIE DEN
BUNTEN HERBST

Versicherung abschliessen
und dann den Grolimund-Drink im
Bähkli Pub probieren!

Allianz

Odin Grolimund
Ihr Böhner Versicherungs-
und Vorsorgeberater
079 311 98 66
odin.grolimund@allianz.ch



Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Auch im Eishockey nicht. Spielerisch werden die Kids in den Hockeysport eingeführt.

Der Nachwuchs schnupperte Eishockey-Luft

Der Schlittschuhclub Reinach bleibt immer am Puck. Auch was die Nachwuchsrekrutierung und -förderung betrifft. Um den Kids den Hockeysport näherzubringen, veranstaltet der SCR Schnuppertrainings. Grundkenntnisse erhält der Nachwuchs zudem in der Hypi-Hockeyschule.

(tmo.) – «Bist du zwischen 4 und 10 Jahre alt? Dann werde ein Hockey-Löwe», wie in der jüngsten Ausschreibung für die Schnupperstunden zu lesen war. Und: Es waren erfreulich viele Kids, die sich aufs Glatteis wagten, um unter Aufsicht und Betreuung die ersten Gehversuche auf dem Eisfeld zu machen. Zwar waren sie da und dort noch zaghaft. Auf zum Teil wackligen Beinen versuchten sich die Kids im Gleiten mit den Schlittschuhen. Dabei waren Landungen auf dem Hosenboden natürlich nicht zu vermeiden. Ein kurzes Winken zu Papa oder Mama, die an der Bande standen,

um zu signalisieren: Alles in Butter, nichts passiert. So muss es sein. Die Verantwortlichen des SC Reinach legen Wert darauf, dass die Kids die ersten Gehversuche auf dem Eis in vollwertiger Hockeyausrüstung und mit bestmöglicher Sicherheit absolvieren können. Erfahrene Leute vermitteln dem Nachwuchs den Hockeysport auf spielerische Weise und ermöglichen ihm so den Einstieg ins Eishockey. Das ist speziell auch das Ziel der Hypi-Hockeyschule des SC Reinach, die in 14 Lektionen jeweils samstags stattfindet. Der Start erfolgt am 16. Oktober. Infos unter www.screinach.ch

Aus Alt wird Neu

Vom 10. bis zum 29. September hatte der Volg-Laden in Gränichen seine Türen und Tore geschlossen. Der in die Jahre gekommene Dorfladen wurde komplett leergeräumt und dann frisch renoviert. Seit letztem Donnerstag erstrahlt er nun im neuen Design.



(csu) – «Ich han also schochli blanget, bis de Lade ändlich wieder ufgaht», erzählt eine ältere Dame, während sie durch den neuen Volg schlendert. Immer mal wieder fällt ein Produkt in ihren Einkaufswagen: «Es ist schon ein wenig gewöhnungsbedürftig. Alles hat einen neuen Platz, ich muss alles wieder finden», meint die Kundin und fügt dann mit einem Lächeln an: «Aber das macht nichts, dann habe ich etwas zu tun und kann erst noch auf Entdeckungsreise gehen im eigenen Dorf.» Tatsächlich hat sich im Volg Gränichen einiges geändert. Die Ladendecke wurde komplett neu und in einem freundlichen Weiss gestaltet, die veralteten Kühltruhen haben die Handwerker herausgerissen und durch neue Kühlelemente mit schliessbaren Flügeltüren ersetzt und schliesslich durfte die regionale Verkaufsleiterin das Layout für den Volg Gränichen neu gestalten: «Besonders stolz sind wir auf die Brot-Ecke. Da haben wir eine ganze Design-Generation übersprungen», lacht Mirjam Berchtold und ergänzt: «Von einer veral-

teten Brotinsel haben wir direkt zur neusten der neuen Volg-Brot-Ecken gewechselt». Auch Irene Wildi und Besarda Lekai fühlen sich wohl in ihrem neuen Laden. «Mit den LED-Lichtern ist nun alles viel freundlicher und heller. Unsere Produkte erscheinen in einem anderen Licht», erklärt die Ladenleiterin, während sie sich zusammen mit ihrer Stellvertreterin weiter um die Kunden kümmert. Gratis Kaffee und Gipfeli gibt es zur Wiedereröffnung und wer möchte, darf beim Glücksrad eines der beliebten Volg-Produkte gewinnen.



Mit uns reisen Sie nicht schneller,
dafür sehen Sie mehr...

...im Dezember in Grossarl!



Gebr. Merz

Reisen & Transport AG
5712 Beinwil am See
062 771 38 19
info@merzbustrans.ch
www.merzbustrans.ch

Wir sind Mitglied bei



Donnerstag, 02.12. - Sonntag, 05.12. 2021

EICHENBERGER
GEBÄUDETECHNIK AG



REINACH

SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

Sandgasse 29, 5734 Reinach
Telefon 062 771 25 71

info@egtag.ch
www.egtag.ch



TOPLEHRBETRIEB
Gebäudetechnik

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

Gerne sind wir für Sie da!

Sale!
up to 80%

LAGERVERKAUF



MUSTER & RESTPOSTEN

MERRELL Outdoor- & Freizeitschuhe,
Sandalen & Textilien
SAUCONY Runningschuhe & modische
Sneaker
ZWEI Taschen
Sporttextilien, Freizeit- & Sportartikel div.
Marken ab Fr. 19.- von **Albani Sport**

29. / 30. &
31. OKTOBER 2021

DO & FR 09-19 UHR
SAMSTAG 09-16 UHR

IM LAUÉMATT-AREAL
WILDEGG

HORNIMATTSTRASSE 22
EINFAHRT VIS À VIS MIGROS

MERZ AG in Zusammenarbeit mit **alban sport** & **Zwei**

MERRELL

saucony

LEATHERMAN



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



Volkswagen Service
Jetzt Reifenwechsel-Termin vereinbaren
Wir rüsten Ihr Fahrzeug rechtzeitig auf Winterreifen um



Ihr Volkswagen Partner
Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
www.garage-gloor.ch



ihre garten welt

Gartenarbeiten aller Art.

 www.ihregartenwelt.ch

Das Hollywood in Menziken hat neue Pächter

Seit dem 14. Mai kochen Wan Neuhaus und Martin Jäggle im Restaurant Hollywood in Menziken quasi um die Wette. Während Wan Neuhaus thailändische Gerichte zaubert, verzückt Martin Jäggle die Gäste mit der typischen Schweizer Küche.



(csu) – Das Restaurant an der Hauptstrasse in Menziken ist «platschvoll», als wir es erreichen. Martin Jäggle und Wan Neuhaus wissen ganz genau, wie sie ihre Gäste verwöhnen müssen. «Herzlich willkommen», steht auf einer Tafel vor dem Eingang geschrieben und genau so herzlich, wie die von Hand verzierte Kreidetafel, werden wir dann auch von den beiden begrüsst. Wan Neuhaus zeigt mir ihren Teil der Küche. Frisches Gemüse, eine Fritteuse und viele verschiedene kleine Saucen stechen mir ins Auge. Hier zaubert die gelernte Köchin ihre thailändischen Gerichte. Nur einen Schritt davon entfernt kocht Martin Jäggle seine Spezialitäten. Schweinsfilet mit Pommes frites, ein Fischteller oder auch Suppen und Salate stehen hier auf der Speisekarte. «Die kleine Küche ist strikt unterteilt», witzelt Martin Jäggle. «Auf der linken Seite herrscht die Schweizer Küche, auf

der rechten die Thailändische. Sonst kommen wir uns nur in die Quere.» Und auch Wan Neuhaus muss jetzt lachen ob dieser Aussage und fragt ihren Schatz mit einem Augenzwinkern: «Weshalb schaust Du mir dann immer über die Schulter und fragst, was ich jetzt da schon wieder mache?» Keine Frage, die beiden verstehen sich super in der Küche und genau das spüren auch die Gäste. Die Menükarte ist entsprechend vielfältig, das Lokal gemütlich eingerichtet und wer nach dem feinen Essen noch einen Absacker nehmen will, ist in der Hollywood-Bar nebenan genau richtig. Ab dem 1. November wollen die Besitzer sogar 3 Mittags-Menüs anbieten und bereits ab 11 Uhr öffnen. «Das Restaurant Hollywood einmal zu führen, war schon immer mein Traum», verrät Martin Jäggle. Ein Traum, welchen er nun zusammen mit seiner Partnerin leben kann ...

René Weber AG

Carrosserie und Spritzwerk



Reinacherstrasse 1097
5728 Gontenschwil

Telefon 062 773 25 85
Fax 062 773 25 65



www.kmbinvest.ch

Vermögensverwaltung
Finanz- und Steuerberatung
Steuererklärung

Hauptstrasse 2, Menziken
062 855 05 80



www.sensusplus.ch



Natürliches Nähen bei der Schriber Näh-World

Als offizielle Bernina-Vertretung stellt das Reinacher Fachgeschäft Schriber im Herbst das Nähen mit natürlichen Textilien ins Zentrum. Im Set kann mit den Eco-Plant-Bags ein ökologischer Leinenstoff aus Schweizer Flachs verarbeitet werden und selbst die Pflanzen sind bereits enthalten. Beim Erwerb einer stickfähigen Bernina-Maschine ist ein Rabatt von bis zu 500 Franken möglich und Tanja Frey und Doris Baumann stehen als kreatives Team mit Tipps und viel Erfahrung zur Seite.

(pte) – Nähen bereitet Freude. Diesen Eindruck erhält man beim Betreten der Schriber Näh-World an der Neudorfstrasse 2 in Reinach. «Kreatives Nähen ist eine schöne Abwechslung zum Alltag», sind Sibylle Sieber-Schriber aus der Inhaberkategorie, Tanja Frey und Doris Baumann überzeugt. Als offizielle Bernina-Vertretung kennen sie die Möglichkeiten der Maschinen, beraten bei der Materialwahl und bieten beliebte Nähkurse an – in der Vorweihnachtszeit sogar für Kinder. Die R. Schriber Elektro-Stoffe AG besteht bereits in der 4. Generation. Mit der Marke Bernina hat man einen starken Partner im Hintergrund, dessen Maschinen für Leichtigkeit beim Nähen und Sticken stehen. «Mit der Bernette haben wir zudem die kleine Schwester der Bernina-Maschinen im Sortiment, die bereits ab 315 Franken erhältlich ist und die bewährte Qualität zu einem günstigeren Preis bietet», freuen sich Tanja Frey und Doris Baumann, auch Einsteigergeräte anbieten zu können.

Qualität ist dem Team auch bei den Stoffen wichtig, «das Öko-Tex-Label garantiert hier die nachhaltige Produktion». Mit den exklusiven Eco-Plant-Bags kann das Zuhause mit nachhaltigem und naturbelassenem Leinenstoff aus Schweizer Flachs und Pflanzen begrünt werden. Im Set enthalten sind drei Eco-Plant-Bags, zwei Schnittmuster und ein Fleurop-Gutschein, mit dem man sich das dekorative Zimmerpflanzen-Set kostenlos nach Hause bestellen kann. Neben dem Schriber-Newsletter können sich die Kundinnen und Kunden übrigens ganz aktuell über Facebook und Instagram über neue Trends und Materialien informieren lassen. Neu eingetroffen ist beispielsweise der nachhaltige «Sercycle»-Faden, der aus PET-Recycling-Material besteht und als Allroundfaden eingesetzt werden kann. Für Kaffeeliebhaber bietet das Fachgeschäft Schriber das volle Sortiment der Jura-Kaffeemaschinen und lässt eine eigene Röstung der Sorten «Espresso» und «Crema» produzieren. www.rschriber.ch



COMODOFEST - WOCHEN
25.10. - 06.11.2021

Möbelhaus Comodo AG | Alte Hallwilerstrasse 2 | 5724 Dürrenäsch | www.comodo-moebel.ch

Möbelhaus
Comodo
www.comodo-moebel.ch

* ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Aktionen, Gutscheine, Gas und Depot, nicht kumulierbar.
20% Rabatt auf alle Sofas, Accessoires, Vorhänge und Plissee nach Mass. Bis zu 15% auf das restliche Möbel-Sortiment.



Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

Aktuell mit feinen Wild-Spezialitäten aus der Region!



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch




**Herbstzeit ist Wildzeit
Reh, Wildschwein,
Hirsch, Gams**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr



Elektro H. Hauri AG

Elektro - Telecom - Planung

Der Seenger Profi

für Elektro- und Kommunikationstechnik

5707 Seengen, Poststrasse 2
062 777 19 19

www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch



**pflegeprivat gmbh –
Zu Hause besser Leben**

Wenn es selber nicht geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich mit **Pflege und Betreuung rund um die Uhr**. Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde rechnet direkt mit der Krankenkasse ab.

pflegeprivat gmbh
Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden

Tel. 062 772 18 18
info@pflegeprivatgmbh.ch
www.pflegeprivatgmbh.ch

Buba sagt: Ich bin doch auch noch da, meine Hilfe zählt!




Ob mit verspielten Mustern, dem traditionellen feinkarierten Design oder dem Streifenmuster: Die neue Mode macht viel Freude.

Intermod: Der Modeherbst zeigt sich chic und elegant

Applaus für die Modetrends Herbst/Winter 2021/22. Applaus aber auch für die Modeshow vom Modefachgeschäft Intermod in Reinach. Diese fand in den Räumlichkeiten der Atrium-design AG an der Aarauerstrasse 8 ebenfalls in Reinach statt und begeisterte durchs Band weg.

(tmo.) – Die Besucherinnen und Besucher kamen in den Genuss des oft zitierten «anderen Modeerlebnisses». Wo schon kann man es sich nämlich in einem der vielen wohnlich eingerichteten Wintergärten gemütlich machen und sich die Modetrends bei Prosecco und Häppchen präsentieren lassen? Und: Es mag ja sein, dass die eine oder andere Dame dem luftig und leichten Modesommer eine Träne nachweinen wird. Diese Tränen dürften aber schnell wieder getrocknet sein. Denn: Die Herbst- und Wintermode 2021/22 aus dem Hause Intermod von Brigitte Wildi sorgt mit einer unglaublichen Vielfalt für glamouröse, elegante und chice Momente. Brigitte Wildi sieht es mit den

Trends sowieso nicht so eng. Bei ihr gilt das Motto «Mode ist, was Freude macht». Und die neue Mode für die kommenden kälteren Tage erfüllt diesbezüglich alle Voraussetzungen. Mit den Blazern, zum Teil weit geschnittenen Hosen und Mänteln mit oder ohne Kapuze lassen sich nämlich ganz coole Stylings zusammenstellen, welche die Dame sowohl im Alltag, in der Freizeit und im Berufsleben zauberhaft aussehen lässt. Farblich geben Erdtöne den Ton an und werden dabei von Farbtupfern wie Rot und Gelb erfrischend aufgelockert. Und während der feinkarierte Hosenanzug ein Revival erlebt, kommen auch verspielte Muster zu ihrem grossen Auftritt.



Der Herbst ist da und bringt diverse Apfelsorten und Birnen in unseren Hofladen.

Martin und Lotti Baumann
Seestrasse 17, 5712 Beinwil am See



Service-Gutschein
im Wert von CHF 15.-
Gültig im November 2021. Nicht kumulierbar.

Saisonstart am 30. Oktober ab 9.00 Uhr

ZWISSLER-SPORT

Häsiggasse 7, 5712 Beinwil am See www.zwissler-sport.ch
Tel. 062 771 75 71/079 669 06 83, J.Merz + H.Zwissler info@zwissler-sport.ch

30–70% Rabatt auf
Auslaufmodelle:
Ski – Boards – Schuhe – usw.

20% Rabatt auf
neue Ski/Boards/usw.
Bis 13. November 2021

Verkauf von Test- und
Mietski/Boards
Kids ab 30.–/Erwachsene ab 90.–

WIDENMATT

Ein Juwel am Hallwilersee

Fantastische Eigentumswohnungen **Beinwil am See**
Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!

Letzte verfügbare 4½-Zimmer Wohnung – CHF 770'000.– Jetzt zugreifen!



omit WO IMMOBILIEN
ZU HAUSE SIND.

044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch

VHS Hitzkirch: Programm 2020/21, 2. Semester

ALLGEMEINE KURSE

Glücksschmiede – Mentales Training AL-702

Möchten Sie Ihr Potenzial leben, Stress abbauen, Ihre Selbstheilungskräfte aktivieren, Entscheidungen treffen etc.? Dann sind Sie herzlich willkommen in der Glücksschmiede; Ihr innerer Ort um kreativ und schöpferisch tätig zu sein. Daten: Fr., 05. und 12. November 2021. Zeit: 19.45 – 21.30 Uhr, Kosten: Fr. 70.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog, Mental-, Resilienz- und Business-Coach.

GESUNDHEITSKURSE

Pilates GE-703: Daten: 10x donnerstags, ab 26. August. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–.

Leitung: Gina Wehrli. **Wirbelsäulengymnastik GE-705:** Daten: 10x mittwochs, ab 25. August.

Zeit: 17.40 – 18.40 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE-706:**

Daten: 10x mittwochs, ab 25. August. Zeit: 18.50 – 19.50 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans.

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

VERANSTALTUNGEN

Vom Design zur Kunst

Wie ist Design entstanden, wie hat es sich entwickelt und wohin geht die Reise? In seinem Streifzug durch die beiden Welten von Design und Kunst beleuchtet der gebürtige Seetaler Werner Zemp deren Entstehungsgeschichte, Einflussbereiche und Strömungen. Mit Beispielen aus dem eigenen

Schaffen zeigt er das Spannungsfeld zwischen mathematischer Disziplin, geometrischer Gesetzmässigkeit optischer Wirkung und dem Spiel von Licht und Schatten. Donnerstag, 28. Oktober 2021, 19.30 Uhr im Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 18. Oktober 2021.

Wie der Strom in die Steckdose kommt – Führung CKW Rathausen

Erleben Sie beim Besuch der CKW Rathausen die Vielfältigkeit der Energiequelle «Strom». Nach einem Imbiss besichtigen Sie das Kraftwerk, berechnen Ihren persönlichen Strombedarf und erfahren, was es alles braucht, damit wir jederzeit den Strom haben, den wir benötigen. Dienstag, 18. Januar 2022, 18.00 – 20.30 Uhr. CKW Rathausen, Emmen, Anreise individuell. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung bis spätestens 09. Januar 2022

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

SIBU
GmbH

Sybille Habermacher
5737 Menziken
Tel. 076 378 10 75
info@sibu-reinigungen.ch
www.sibu-reinigungen.ch

Reinigungen aller Art
Ohne Zauber wieder sauber!

- Neubauten
- Büros
- Privatwohnungen
- Fenster
- Wintergärten
- Umzug mit Abgabegarantie



MEITOM

Metallbau | Schlosserei
Garagen- und Industrietore | Geländer

5727 Oberkulm Tel. 062 772 12 00 www.meitom.ch

EINLADUNG ZUR
HERBSTAUSSTELLUNG
16.10 – 17.10.2021



UNSERE NEUESTEN MODELLE ERWARTEN SIE!
Jetzt mit bis zu 10 Jahren Toyota Garantie.*

*Service-Netzwort 10-Jahres-Garantie oder 100.000 km ab 1. Invertrikulation für alle Toyota-Fahrzeuge bis gilt das zuerst Erreichte. Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebedingungen auf toyota.ch



Auf Ihren Besuch freut sich

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90



Christian Wirz (links) überreicht seinem treuen Mitarbeiter und Jubilar Renato Granzotto unter anderem einen feinen Tropfen.

Seit 30 Jahren im Dienste der Maler Wirz AG

Wenn die Arbeit, verbunden mit den vielfältigsten Aufträgen, ruft, schickt man als Arbeitgeber natürlich am liebsten seine besten Leute an die Front. Zu ihnen gehört auch Maler Renato Granzotto. Seit bereits 30 Jahren hält er der Maler Wirz AG in Menziken die Treue.

(tmo.) – Die Zeit vergeht wie im Fluge. Ja, sie ist förmlich gerast. So jedenfalls kommt es Renato Granzotto vor. Bereits seit 30 Jahren steht er im Dienste der Maler Wirz AG in Menziken. In seinem Fall ist man fast versucht zu sagen: Einmal Maler Wirz, immer Maler Wirz. Und: Es trifft auch beinahe zu – abgesehen von der Lehre und ein paar «Gesellenjahren». Sein berufliches Rüstzeug (sprich die Lehre) holte er sich im Fachbetrieb des Reinacher Gerhard Döbeli, bevor er in den Betrieb von Ruedi Wirz in Menziken eintrat. Nach zwei Jahren zog es Renato Granzotto zwar nicht in die grosse weite Welt, aber immerhin südwärts und damit für sechs Jahre ins Tessin, wo er ebenfalls als Maler arbeitete. Wieder zurück in heimischen Gefilden, fand er 1991 bei Maler Wirz im Geschäft in Seon eine Anstellung. Seit 1999 ist er in Menziken tätig und gehört zum «wirzchen» Malerinventar. Mehr noch:

Renato Granzotto führt das Malerteam und ist als Geschäftsführer auch die rechte Hand von Christian Wirz, der die Qualitäten seines Arbeitnehmers sehr zu schätzen weiss. Renato sei eine grosse Stütze für die Firma. Wobei neben Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Fachwissen speziell seine Ruhe, die Besonnenheit und der Überblick in allen Situationen hervorzuheben seien. Alles positive Eigenschaften, die bei den Kunden sehr geschätzt werden. Geschätzt wird natürlich auch seine Arbeit. Dort zeigt sich, dass Renato Granzotto ein Maler mit Leib und Seele ist. Der Perfektionismus ist sein ständiger Begleiter. Die Arbeit, die sich über all die Jahre nicht wesentlich verändert habe, gefalle ihm auch heute noch. Einzig Termindruck und Verfügbarkeit steigen stetig. Aber Renato Granzotto wäre nicht Renato Granzotto, wenn er auch damit nicht souverän klar kommen würde.

DRUCKPRODUKTE AUS IHRER REGION.

kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege
und viele weitere Arbeiten

seetal
werk ag

Ihr Partner mit sozialem Engagement!
Beinwil am See | 062 558 55 24 | www.seetalwerk.ch

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Erhart Computer GmbH** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.erhart.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Koch Danilo di Napoli und Servicefachfrau Silvana Stierlin präsentieren das Hirsch-Carpaccio und den Hirschkraut-Teller.

Im Ristorante Pical ist mehr als nur der Hirsch frisch

Der Herbst steht vor der Tür. Das bedeutet: Jetzt wird es wieder erfrischend bunt. Auch auf den Teller des Ristorante Pizzeria Pical in Reinach, wo in die Wildsaison gestartet wurde. Unter anderem steht Hirsch aus dem Sustengebiet auf der Menükarte. Das ist aber nicht der einzige Leckerbissen.

(tmo.) – Im Holzofen brennt das Feuer, welches Hitzelieferant für die unvergleichlichen Holzofenpizzen ist, die bei Jung und Alt hoch im Kurs stehen. Das innere Feuer brennt aber auch beim Personal, welches alles daran setzt, die Gäste zu verwöhnen. Soll heissen: kulinarisch und mit einem aufmerksamen und zuvorkommenden Service. Frische und Qualität sind denn auch zwei Begriffe, die unter Pächterin Karin Hänninen einen grossen Stellenwert haben. Frische Zutaten, frisch zubereitet: Das sei es, was das Pical unter anderem auszeichnen soll, wie die Gastgeberin sagt. Weiter nicht verwunderlich, dass zum Beispiel die Salatsauce frisch zubereitet wird und die Bouillon nicht aus der Büchse oder aus dem Beutel kommt. Da schlägt der Berufsstolz von Koch Danilo di Napoli durch, der seine Qualitäten übrigens nicht nur am Herd in der Küche sondern auch



am Holzofen als Pizzaiolo unter Beweis stellt. Auch das fachgerechte Zerlegen des Hirsches geschieht unter seiner Fingerfertigkeit. Der Hirsch stammt von einem befreundeten Jäger Karin Hänninens aus dem Kanton Uri. Das Hirschfleisch können die Pical-Gäste als hauchdünnes Carpaccio zur Vorspeise oder als Ragout, Geschnetzeltes, Schnitzel oder Pfeffer geniessen. Zusammen mit hausgemachten Spätzli oder Polenta, und den üblichen wildtypischen Beilagen. Die Menükarte wird immer saisonal angepasst, wobei auch der regionale



Immer eine Versuchung wert: die Pical-Holzofenpizzen.

Aspekt mit einfließen soll. Am Mittag stehen den Gästen drei Tagesmenüs, eine Tagespizza, ein Wochenhit und ein Fitnesssteller zur Auswahl. Klein und fein soll das Angebot sein, wobei auch Vegetarier auf ihre Kosten kommen. Egal ob am Mittag oder am Abend: Ein Besuch im Pical unter neuer Führung lohnt sich auf jeden Fall.



Einladung zur Online- Infoveranstaltung via zoom

Mittwoch, 17. November 19.00 Uhr

Nachbarrecht / Grenzabstand Referent RA lic. iur. Michael Fretz

Im Anschluss an das Referat können Sie via zoom online Fragen stellen, welche direkt beantwortet werden.

Anmeldung über unsere Website
www.hev-aarau-kulm.ch/anlass

ca. 1 Woche im Voraus erhalten Sie von uns einen Link, mit welchem Sie direkt einsteigen können.



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Zutritt nur mit Covid Zertifikat und QR Code, Ausweiskontrolle.

Helga Schneider
Miststück

16. Oktober | 20.00 Uhr



Barbara Hutzenlaub
Grenzenlos

22. Oktober | 20.00 Uhr



Pepe Lienhard
Orchester

30. Oktober | 20.00 Uhr



Berliner Kriminaltheater
Passagier 23

4. November | 20.00 Uhr



Dropax
Testsieger am Scheitel.

28. November | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Hotel & Restaurant
zum Schneggen



HERBSTSAISON Wildgerichte

Hirsch
Polenta, Spätzli,
Kastanien, Pilze,
Rotkraut u.v.m.

Pical

Sandgasse 1 | 5734 Reinach
062 771 56 90 | info@pical.ch

NEU
jede Holzofen-Pizza
ab Fr. 9.90!

Geniessen Sie unsere berühmten
Pizzas im Restaurant oder auf unserer
Terrasse (Wolldecken vorhanden)

Di. + Mi. 10 – 14 Uhr
Mo., Do. – Sa.: 10 – 14 / 17 – 22 Uhr
So.: 10 – 22 Uhr (durchgehend)



GUTSCHEIN
Gratis
Dessert oder
Suppe

Gültig pro Person
bei Bezug eines
Wildmenüs
(bis Ende Oktober 21)



Mühlemann

Motorgeräte GmbH

Beratung, Verkauf & Service

Ausserdorf 20, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 22 22
Telefax 062 777 18 59
www.muehlemann-gmbh.ch

Hol- und Bring-Service



Wir warten Maschinen
aller Art und Marken

Roland Eichenberger AG

Ablauf verstopft?

Wir geben alles und nehmen Einfluss auf den Abfluss!

Heizung – Sanitär

5737 Menziken, Myrtenstrasse 17a, Telefon 062 771 32 31

Freude an Farben seit Generationen

- Kompetente Beratung
- Termintreue
- Saubere Arbeitsweise
- umweltbewusste Materialverarbeitung
- Nachhaltiges Vorgehen

Geschenk:
2% Winterrabatt
bei Auftrags-
erteilung vom
1. Nov. 2021 bis
31. März 2022.



Malergeschäft
Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

Lernen Sie uns
und unseren
Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und
Geschäftsführerin



KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

Carrosserie Spritzwerk

marcar

GmbH

5734 Reinach Tel. 062 771 14 14



Huwa
seit 1911
www.huwa.ch



www.zaunideen.ch
gartenhag ag
Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.
www.zaunideen.ch



wirz //
malergeschäft seit 1946
5737 menziken
russrainstrasse 28
telefon 062 771 46 09
www.malerwirz.ch



Schröder AG
Architektur + Baumanagement
schroeder-ag.ch • Schorenstrasse 6 • 5734 Reinach
www.schroeder-ag.ch



**NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ**
Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch
www.notar-benz.ch



kreativschub.ch
grafik- und werbetechnikatelier
www.kreativschub.ch



**ihre
gartenwelt**
www.ihregartenwelt.ch



CHS-modulhaus.ch!
Wir bringen Ihr Zuhause!
FIXFERTIG + BEZUGSBEREIT!
+ –Qualität
www.chs-modulhaus.ch